

Antonín
DVOŘÁK

Stabat Mater
op. 58

Soli (SATB), Coro (SATB)
2 Flauti, 2 Oboi, Corno inglese, 2 Clarinetti, 2 Fagotti
4 Corni, 2 Trombe, 3 Tromboni, Tuba, Timpani
Organo (Armonico)
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso

Klavierauszug / Vocal score
Josef Zubatý / Petra Morath-Pusinelli



Carus 27.293/03

Inhalt

Vorwort	III
Foreword	IV
Avant-propos	VI
1. Stabat Mater dolorosa (<i>Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso, Coro</i>)	2
2. Quis est homo (<i>Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso</i>)	28
3. Eja Mater, fons amoris (<i>Coro</i>)	43
4. Fac ut ardeat cor meum (<i>Basso solo, Coro</i>)	52
5. Tui nati vulnerati (<i>Coro</i>)	58
6. Fac me vere tecum flere (<i>Tenore solo, Coro Tenore, Basso</i>)	68
7. Virgo virginum praeclara (<i>Coro</i>)	76
8. Fac ut portem Christi mortem (<i>Soprano solo, Tenore solo</i>)	85
9. Inflammatus et accensus (<i>Alto solo</i>)	90
10. Quando corpus morietur (<i>Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso, Coro</i>)	96

Zu Antonín Dvořák's *Stabat Mater* liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:

Originalfassung

Partitur und Orchestermaterial in Vorbereitung,
Klavierauszug (Carus 27.293/03), Chorpartitur (Carus 27.293/05).

Bearbeitung für Soli, Chor und Kammerorchester

Partitur (Carus 27.293/50), Klavierauszug (Carus 27.293/03),
Chorpartitur (Carus 27.293/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 27.293/69).

The following performance material is available for the *Stabat Mater* by Antonín Dvořák:

Original version

Full score and orchestral material in preparation,
vocal score (Carus 27.293/03), choral score (Carus 27.293/05).

Arrangement for soloists, chorus and chamber orchestra

Full score (Carus 27.293/50), vocal score (Carus 27.293/03),
choral score (Carus 27.293/05), complete orchestral material (Carus 27.293/69).

Vorwort

Unter den geistlichen Kompositionen des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák ist das *Stabat Mater* wohl sein meistgespieltes Werk, ja gehört neben der Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ und den *Slawischen Tänzen* op. 46 und 72 vielleicht mit zu seinen bekanntesten Werken überhaupt. Die 1876/1877 entstandene Marienkomposition war es auch, die ihm endgültig weltweiten Ruhm einbrachte. Insgesamt ist die Gruppe der geistlichen Werke mit lateinischem Text, die Dvořák hinterließ, relativ klein, enthält dafür jedoch von Umfang und Gehalt her durchaus gewichtige Werke. Neben dem *Stabat Mater* sind hier vor allem die *Messe D-Dur* op. 86, das *Requiem* op. 89 und das *Te Deum* op. 103 zu nennen. Die in diesen Kompositionen zum Tragen kommende besondere Kunst der musikalischen Textausdeutung lässt jede von ihnen zu einer Kostbarkeit im Gesamtschaffen Dvořáks und auch in der Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts werden.

Von den genannten vier Werken auf lateinische Texte ist das *Stabat Mater* das früheste. Am 19. Februar 1876 begann Dvořák mit seiner Vertonung der mittelalterlichen Sequenz über das Leiden der Mutter Gottes. In dieser ersten Kompositionsphase, die bis zum 7. Mai 1876 dauerte, fertigte er zunächst eine Klavierversion des Werkes an, die lediglich sieben Sätze umfasste (Nr. 1–4 und 8–10).¹ Dann legte Dvořák das Werk für längere Zeit beiseite, um sich seiner Oper *Šelma sedlák* (*Der Bauer ein Schelm*) zuzuwenden. Erst im Oktober 1877 kehrte er zum *Stabat Mater* zurück, um in dieser zweiten Kompositionsphase drei weitere Sätze hinzuzufügen (Nr. 5–7) und die Klavierfassung mit großem Orchester zu instrumentieren.² Am 13. November 1877 lag das nun als „Oratorium“ bezeichnete Werk fertig vor.

Dvořák wirkte bereits seit Februar 1874 als Organist an der Kirche St. Adalbert in Prag, wo er täglich in Kontakt mit Kirchenmusik kam.³ Das wird sicherlich der äußere Anlass für Dvořák gewesen sein, mit einer Vertonung des *Stabat Mater* nun auch selbst als Komponist im kirchenmusikalischen Bereich tätig zu werden. Es dürfte jedoch noch ein weiterer Umstand für die Entstehung des Werkes verantwortlich sein: Die Zeit um die Mitte der 1870er Jahre war für Dvořák und seine Frau Anna (geb. Čermáková) von tragischen privaten Schicksalsschlägen geprägt. So starben innerhalb von zwei Jahren alle drei Kinder des Ehepaars. Nach dem Tod der Tochter Josefa am 21. August 1875 (sie lebte nur zwei Tage), starben

1877 auch die Tochter Růžena (an einer Vergiftung) und der älteste Sohn Otakar (an Windpocken). Das mag für Dvořák ein wesentlicher Antrieb gewesen sein, sich wiederholt mit diesem religiösen Text zu befassen und schließlich eines seiner bedeutendsten Werke zu vollenden. Der Glaube spielte im Leben Dvořáks eine besondere Rolle; sein Lebensmotto beschrieb er selbst mit: „Gott, Liebe, Heimat!“.⁴ Er verstand sein Komponieren als Gabe Gottes und eine Art Vorsehung. Am Ende vieler seiner Partituren finden wir die Beischrift „Gott sei Dank!“. Es war eine sehr private, innige Religiosität. Nur wenige in seinem Umkreis wussten, wie schnell man ihn durch eine unbedachte Bemerkung in seinem tiefen Glauben, den er in der Öffentlichkeit nie groß zur Schau trug, verletzen konnte.

Das mit etwa 90 Minuten Aufführungsdauer umfangreichste geistliche Werk Dvořáks ist in zehn Teile gegliedert. Jeden Teil konzipierte Dvořák als eine selbstständige, in sich geschlossene Nummer mit eigenem motivischen Material. Lediglich der letzte Satz knüpft hinsichtlich seiner thematischen Substanz an den ersten an, sodass eine übergreifende Einheit entsteht. Der monumentale Eingangssatz wird eröffnet von einer düsteren orchestralen Einleitung und ist auch im weiteren Verlauf ganz von einem Gefühl des Schmerzes und der Hoffnungslosigkeit bestimmt, am Ende kulminierend in einem verzweiferten Aufschrei des Chores. Auch in den folgenden Sätzen geht die Musik sensibel auf die Stimmungsgehalte der jeweiligen Textabschnitte ein, nicht zuletzt mittels einer vielfach wechselnden Besetzung in den Vokalstimmen: So variieren solistische (Nr. 2: Quartett; Nr. 8: Duett; Nr. 9: Alt-Solo) mit rein chorischen (Nr. 3, 5 und 7) und solistisch-chorischen Nummern (Nr. 1 und 10: Quartett und Chor; Nr. 4: Bass-Solo und Chor; Nr. 6: Tenor-Solo und Chor). Während die Sätze 1–9, für die alle ein langsames bis gemäßigt Tempo vorgeschrieben ist, den Text gleichsam als Passionsmeditation musikalisch ausleuchten, ändert sich der Stimmungsgehalt im letzten Satz entscheidend: Wie oben bereits erwähnt, nimmt er zwar das motivische Material des Eingangssatzes auf, führt dieses Mal aber in klares Dur hinein und lässt zum Ende hin eine große Auferstehungsvision die Oberhand gewinnen.

Erst Anfang des Jahres 1879 bot Dvořák sein Werk dem Berliner Verlag Simrock zum Druck an.⁵ Daraufhin besuchte Fritz Simrock Dvořák persönlich im März 1879 in Prag, um sich die Partitur anzusehen.⁶ Wie die weitere Korrespondenz zwischen Komponist und Verleger belegt, sah Dvořák sogar Fahnenabzüge und konnte noch Korrekturen anbringen.⁷ Die Partitur erschien schließlich im November 1881. Dvořák war sehr zufrieden; in einem Brief vom 11. November 1881 schrieb er an Fritz Simrock: „Schönsten Dank für die prachttvolle Partitur des ‚Stabat‘“.⁸ Kurz vorher war bereits der von Dvořáks Freund Josef Zubatý erstellte Klavierauszug bei Simrock erschienen. Um den Kla-

¹ Markéta Hallová bezeichnet diese mit Klavier begleitete Version als „Urfassung“. Siehe Markéta Hallová, „Zum Brüner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater*“, in: *The Work of Antonín Dvořák (1841–1904). Aspects of Composition – Problems of Editing – Reception*, hrsg. von Jarmila Gabrielová und Jan Kachlík, Prag 2007, S. 244.

² Das Autograph der Orchesterpartitur des *Stabat Mater* (Tschechisches Museum der Musik, Prag, Signatur S 76/1440) ist vom Komponisten datiert: „... komponováno v dubnu a máji r. 1876 / instrumentováno v m. říjnu a listop. 13.11.1877.“ („... komponiert im April und Mai des Jahres 1876 / instrumentiert in den Monaten Oktober und November 13.11.1877.“). Siehe auch Antonín Dvořák, *Thematický katalog*, Bärenreiter Editio Supraphon, Prag 1996, S. 151f.

³ Siehe dazu auch Markéta Hallová, „Zum Brüner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater*“ (wie Anm. 1), S. 244.

⁴ Aus einem Brief vom 31.12.1884 an Alois Göbl, in: Milan Kuna et al., *Antonín Dvořák. Korespondence a dokumenty 1*, Editio Supraphon, Prag 1987, S. 462.

⁵ Brief Dvořáks vom 9.2.1879 an Fritz Simrock, ebd., S. 159f.

⁶ Brief Dvořáks vom März 1879 an Josef Srb-Debrnov, ebd., S. 168.

⁷ Brief Dvořáks vom 26.8.1881 an Balduin Dörfel, ebd., S. 258.

⁸ Ebd., S. 270.

vierauszug hatte Dvořák Zubatý im Zusammenhang mit den Proben zur Uraufführung selbst gebeten⁹ und dann auch an der Revision desselben maßgeblich mitgewirkt. Dass der Klavierauszug somit vom Komponisten selbst autorisiert wurde, gab den Ausschlag, ihn der vorliegenden Ausgabe zugrunde zu legen. Da er in seiner originalen Gestalt jedoch vor allem hinsichtlich Artikulation und Dynamik noch den Stand vor der Uraufführung repräsentiert (Dvořák hatte nach der Premiere im Hinblick auf die Drucklegung noch eine Reihe von Änderungen an seinem Werk vorgenommen), ist er für diese Ausgabe an dem Stand der gedruckten Partitur angeglichen worden.

Die Premiere des Werkes fand am 23. Dezember 1880 in Prag auf dem Jahreskonzert der *Tonkünstler-Societät* (diese war dann auch Widmungsträger des Partitur-Erstdrucks), zusammen mit dem Orchester des Prager Intermittentheaters statt. Dirigent war Adolf Čech (1841–1903), der viele wichtige Werke Dvořáks und anderer bedeutender Komponisten seiner Zeit uraufführte. Am 2. April 1882 folgte eine Aufführung in Brünn unter Leitung des damals 27-jährigen Leoš Janáček.¹⁰ Die Londoner Premiere fand am 10. März 1883 statt. Ein Jahr darauf wurde Dvořák nach London eingeladen und konnte sein *Stabat Mater* in der Royal Albert Hall persönlich dirigieren. Mit einem monumentalen Chor (250 Soprane, 160 Alte, 180 Tenöre, 250 Bässe) und großbesetztem Orchester (allein 92 Streicher) war die Zahl der Aufführenden immens. Speziell diese Konzertreise begründete Dvořáks internationalen Durchbruch als Komponist und seinen noch Jahrzehnte anhaltenden Ruhm in England; die *Times* titulierte den Böhmen damals als „musical hero of the hour“¹¹. Er wurde daraufhin zum Ehrenmitglied der Philharmonic Society ernannt und beauftragt, seine 7. Sinfonie zu komponieren, die er bereits im April 1885 in London uraufführen konnte. Kurze Zeit später erklang das *Stabat Mater* in den USA und in ganz Europa.

Leipzig, September 2016

Lucie Harasim Berná

Foreword

The *Stabat Mater* is certainly the most performed sacred work by the Czech composer Antonín Dvořák, and indeed, together with the Symphony No. 9 “From the New World” and the *Slavic Dances* op. 46 and 72, belongs to his altogether most well-known works. It was this composition, dedicated to the Virgin Mary and composed in 1876/1877, which also definitively brought him world fame. All in all, the group of sacred works on Latin texts composed by Dvořák is relatively small, but in their scope and content they are undoubtedly substantial compositions. In addition to the *Stabat Mater*, these works include the *Mass in D major* op. 86, the *Requiem* op. 89 and the *Te Deum* op. 103. The exceptional skill with which the text is musically rendered in these compositions makes every one of them a jewel within Dvořák’s complete oeuvre as well as in the history of music of the 19th century.

The *Stabat Mater* is the earliest of the four compositions on Latin texts mentioned above. Dvořák began setting the medieval sequence about the suffering of the Mother of God on 19 February 1876. During this initial compositional phase, which lasted until 7 May 1876, he first completed a piano version of the work which consisted of only seven movements (nos. 1–4 and 8–10).¹ Dvořák then put the work aside for a longer period of time in order to dedicate himself to his opera *Šelma sedlák* (*The Cunning Peasant*). Only in October 1877 did he return to the *Stabat Mater*, and in this second compositional phase he added three further movements (nos. 5–7) as well as orchestrating the piano version for large orchestra.² The work, which now bore the designation “oratorio,” was completed on 13 November 1877.

Dvořák had already been active as the organist of St. Adalbert’s Church in Prague since February 1874, and it was there that he worked with church music every day.³ That was surely the external reason for Dvořák himself, with his setting of the *Stabat Mater*, to start becoming active as a church music composer. However, another further circumstance may have been responsible for the genesis of the work: The period around the middle of the 1870s was marked by tragic personal strokes of fate for Dvořák and his wife Anna (née Čermáková): all three of the couple’s children died within a period of two years. After the death of the daughter Josefa on 21 August 1875 (she only lived for two days), both the daughter Růžena and the older son Otakar died in 1877, she of poisoning and he of chicken pox. That may have been a significant factor for

⁹ Brief Dvořáks vom 10.9.1880 an Josef Zubatý, ebd., S. 226.

¹⁰ Zu beiden Aufführungen siehe Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka I*, SNKLHU, Prag 1954, S. 274.

¹¹ *The Times* vom 22. März 1884, S. 4. Siehe dazu und zum folgenden auch Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka II*, SNKLHU, Prag 1955, S. 194f.

¹ Markéta Hallová calls this version with piano accompaniment the “original version”. See Markéta Hallová, “Zum Brünnener Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater*,” in: *The Work of Antonín Dvořák (1841–1904). Aspects of Composition – Problems of Editing – Reception*, ed. by Jarmila Gabrielová and Jan Kachlík, Prague, 2007, p. 244.

² The autograph of the orchestral score of the *Stabat Mater* (Czech Museum of Music, Prague, shelf mark S 76/1440) was dated by the composer: “... komponováno v dubnu a máji r. 1876 / instrumentováno v m. říjnu a listop. 13.11. 1877.” (“... composed in April and May 1876 / orchestrated in the months of October and November 13.11.1877.”). See also Antonín Dvořák, *Thematický katalog*, Bärenreiter Editio Supraphon, Prague, 1996, pp. 151f.

³ See also Markéta Hallová, “Zum Brünnener Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater*” (as in footnote 1), p. 244.

Dvořák to repeatedly delve into this religious text and to finally complete one of his most important compositions. Faith played a special role in Dvořák's life; he described his life motto as "God, love, fatherland!"⁴ He understood his composing to be a God-given gift and a kind of providence. The inscription "Thanks be to God!" can be found at the end of many of his scores. His religiosity was very private and profound. Only few of his acquaintances knew how quickly his deep faith, which he never greatly displayed in public, could be wounded by a thoughtless comment.

The *Stabat Mater*, with a performance duration of approximately 90 minutes, is Dvořák's most substantial composition and is divided into ten sections. Dvořák conceived each section as an independent, self-contained number with its own motivic material. Only the last movement is linked to the first by means of common thematic substance, so that an overall unity is established. The monumental initial movement, which opens with a somber orchestral introduction, is suffused with a feeling of pain and hopelessness which culminates in a desperate outcry by the chorus. The music in the following movements also deals sensitively with the emotional content of each section of text, not least by frequently varying the vocal scoring: Soloistic numbers (no. 2: quartet; no. 8: duet; no. 9: contralto solo) thus alternate with purely choral (nos. 3, 5 and 7) and soloistic-choral numbers (nos. 1 and 10: quartet and choir; no. 4: bass solo and choir; no. 6: tenor solo and choir). Whereas the texts in movements 1–9, which all have tempo markings ranging from slow to moderate, are musically illuminated so to speak as meditations on the Passion, the emotional content changes significantly in the final movement: As already mentioned above, the motivic material of the first movement is indeed included in the final movement, but this time it leads into a clear major key and, at the end, allows a great vision of the resurrection to prevail.

Only at the beginning of 1879 did Dvořák offer his work for publication to the Berlin publisher Simrock.⁵ As a result, Fritz Simrock personally visited Dvořák in Prague in March 1879 in order to look at the score.⁶ As is attested to by further correspondence between the composer and the publisher, Dvořák even saw the proofs and could still make corrections.⁷ The score finally appeared in November 1881. Dvořák was very satisfied; in a letter to Fritz Simrock dated 11 November 1881 he wrote: "Many thanks for the magnificent score of the 'Stabat'".⁸ The vocal score, prepared by Dvořák's friend Josef Zubatý, had been published by Simrock a short while previously. Dvořák had personally asked Zubatý to prepare the vocal score for the rehearsals leading up to the first performance⁹ and he was

then also substantially involved in revising it. The fact that the vocal score had thus been authorized by the composer himself justified its being the foundation of the present edition. However, as the original version represents the state preceding the first performance, especially with regard to articulation and dynamics (in view of the upcoming publication of the work, Dvořák made a number of revisions after the premiere), this edition has been amended to correspond with the printed score.

The premiere of the work took place in Prague on 23 December 1880 during the annual concert of the *Tonkünstler-Societät* (which was also the dedicatee of the first printing of the score) together with the orchestra of the Prague Provisional Theater. The conductor was Adolf Čech (1841–1903), who conducted the first performances of many of Dvořák's important works as well as of works by other prominent composers of his time. A performance in Brno followed on 2 April 1882 conducted by the then 27-year-old Leoš Janáček.¹⁰ The London premiere took place on 10 March 1883. A year later, Dvořák was invited to London and was able to personally conduct his *Stabat Mater* in the Royal Albert Hall with a monumental choir (250 sopranos, 160 contraltos, 180 tenors, 250 basses) and a large orchestra (92 strings alone). This concert tour especially established Dvořák's international breakthrough as a composer as well as his fame in Britain, which continued for decades; at that time *The Times* called the man from Bohemia "musical hero of the hour."¹¹ Thereupon he was made an honorary member of the Philharmonic Society and commissioned to write his 7th Symphony which he was already able to premiere in London in April 1885. Shortly thereafter, his *Stabat Mater* enjoyed performances in the USA and in the whole of Europe.

Leipzig, September 2016
Translation: David Kosviner

Lucie Harasim Berná

⁴ From a letter to Alois Göbl dated 31 December 1884, in: Milan Kuna et al., *Antonín Dvořák. Korespondence a dokumenty 1*, Editio Supraphon, Prague, 1987, p. 462.

⁵ Dvořák's letter to Fritz Simrock dated 9 February 1879, *ibid.*, pp. 159f.

⁶ Dvořák's letter to Josef Srb-Debrnov of March 1879, *ibid.*, p. 168.

⁷ Dvořák's letter to Balduin Dörfel dated 26 August 1881, *ibid.*, p. 258.

⁸ *Ibid.*, p. 270.

⁹ Dvořák's letter 1880 to Josef Zubatý dated 10 September, *ibid.*, p. 226.

¹⁰ Concerning both the performances see Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka I*, SNKLHU, Prague, 1954, p. 274.

¹¹ *The Times* of 22 March 1884, p. 4. With reference to this and subsequent texts, see also Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka II*, SNKLHU, Prague, 1955, pp. 194f.

Avant-propos

Parmi les compositions de musique sacrée du compositeur tchèque Antonín Dvořák, celle du *Stabat Mater* est sans doute la plus jouée et compte peut-être même à ses œuvres les plus connues, aux côtés de la Neuvième Symphonie « du Nouveau Monde » et des *Danses slaves* op. 46 et 72. La composition mariale écrite en 1876/1877 établit en outre définitivement sa renommée internationale. Les œuvres sacrées sur des textes latins de Dvořák sont certes peu nombreuses, en revanche beaucoup d'entre elles l'emportent par leurs dimensions et le poids de leur teneur. En dehors du *Stabat Mater*, mentionnons ici en particulier la *Messe en ré majeur* op. 86, le *Requiem* op. 89 et le *Te Deum* op. 103. L'art musical de ces compositions en ce qui concerne l'interprétation du texte fait de chacune d'elles un joyau dans la création de Dvořák et dans l'histoire musicale du 19^{ème} siècle.

Le *Stabat Mater* est l'aînée des quatre œuvres mentionnées sur des textes en latin. Dvořák commença à composer la séquence médiévale sur les souffrances de la Mère de Dieu le 19 février 1876. Dans cette première phase de composition qui dura jusqu'au 7 mai 1876, il élaborait tout d'abord une version pour piano ne comprenant que sept mouvements (nos. 1–4 et 8–10).¹ Puis Dvořák mit l'ouvrage de côté pour un certain temps afin de se consacrer à son opéra *Šelma sedlák* (*Le Paysan rusé*). Ce n'est qu'en octobre 1877 qu'il revint au *Stabat Mater* pour y ajouter trois autres mouvements dans cette deuxième phase de composition (nos. 5–7) et pour élaborer l'instrumentation avec grand orchestre de la version pour piano.² Le 13 novembre 1877, l'œuvre était achevée sous le nom d'« Oratorio ».

Depuis février 1874 déjà, Dvořák était organiste à l'église Saint-Adalbert de Prague où il pratiquait quotidiennement la musique d'église.³ Ceci dut certainement l'inciter à composer le *Stabat Mater* afin d'étendre son travail créateur au domaine sacré. Mais une autre circonstance plus personnelle en motiva sans aucun doute aussi l'écriture : vers le milieu des années 1870, Dvořák et sa femme Anna (née Čermáková) subirent des coups du sort successifs. En l'espace de deux ans, le couple perdit ses trois enfants. La mort de leur fille Josefa le 21 août 1875 (elle ne vécut que deux jours) fut suivie en 1877 de celles de Růžena (victime d'un empoisonnement) et de leur fils premier-né Otakar (mort de la varicelle). Dvořák trouva peut-être dans ces décès rapprochés un moteur essentiel pour

toujours revenir à ce texte religieux et créer finalement une de ses œuvres majeures. La foi jouait un grand rôle dans la vie de Dvořák dont la devise était selon ses propres mots : « Dieu, l'amour, la patrie ! ».⁴ Il appréhendait son inspiration créatrice comme un don de Dieu et comme une sorte de providence. Beaucoup de ses partitions comportent à la fin la mention « Dieu soit loué ! », témoignage d'une piété extrêmement intime et intériorisée. Seuls peu de ses proches savaient à quel point une remarque inconsidérée pouvait le blesser dans sa foi profonde dont il ne faisait jamais étalage en public.

Le *Stabat Mater*, étant la pièce sacrée la plus volumineuse de Dvořák au vu d'une durée d'environ 90 minutes, est structuré en dix parties. Dvořák a conçu chaque partie comme un numéro autonome et homogène avec ses propres motifs. Seul le dernier mouvement refait le lien au premier dans sa substance thématique afin d'assurer une unité d'ensemble. Le monumental mouvement d'introduction s'ouvre sur une sombre ouverture orchestrale et demeure par la suite aussi sous l'emprise d'un sentiment de douleur et de désespoir qui culmine à la fin dans une exclamation déchirante du chœur. Aux mouvements suivants, la musique aborde avec une sensibilité égale les différentes atmosphères des passages textuels, notamment en recourant à une distribution très changeante dans les parties vocales : des numéros solistes (n° 2 : quatuor ; n° 8 : duo ; n° 9 : alto solo) alternent avec des numéros purement choraux (nos. 3, 5 et 7) et choraux avec solistes (nos. 1 et 10 : quatuor et chœur ; n° 4 : basse solo et chœur ; n° 6 : ténor solo et chœur). Tandis que les mouvements 1–9 sont tous sur un tempo lent à mesuré et rendent une lecture musicale qui présente le texte comme une méditation sur la Passion en quelque sorte, l'atmosphère change du tout au tout au dernier mouvement : comme déjà dit plus haut, il reprend certes les motifs du mouvement d'introduction mais évolue cette fois vers une tonalité majeure rayonnante qui fait finalement triompher une grande vision de la résurrection.

Ce n'est qu'au début de l'année 1879 que Dvořák proposa son œuvre aux éditions berlinoises Simrock.⁵ Là-dessus, Fritz Simrock lui rendit personnellement visite en mars 1879 à Prague afin de consulter la partition.⁶ Comme l'atteste la suite de la correspondance entre le compositeur et l'éditeur, Dvořák put même voir les épreuves et y apporter des corrections.⁷ La partition parut finalement en novembre 1881. Dvořák se montra très satisfait ; dans une lettre du 11 novembre 1881, il écrit à Fritz Simrock : « Mes plus vifs remerciements pour la superbe partition du «Stabat» ». ⁸ Peu de temps auparavant, la réduction pour piano faite par l'ami de Dvořák Josef Zubatý était parue chez Simrock. Dvořák avait prié Josef Zubatý d'élaborer la réduction pour piano en vue des répétitions de la créa-

¹ Markéta Hallová caractérise d'originale cette version avec accompagnement de piano. Voir Markéta Hallová, « Zum Brünner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater* », dans : *The Work of Antonín Dvořák (1841–1904). Aspects of Composition – Problems of Editing – Reception*, éd. par Jarmila Gabrielová et Jan Kachlík, Prague, 2007, p. 244.

² L'autographe de la partition d'orchestre du *Stabat Mater* (Musée tchèque de la musique, Prague, cote S 76/1440) est daté par le compositeur : « ... komponováno v dubnu a máji r. 1876 / instrumentováno v m. říjnu a listop. 13.11. 1877. » (« ... composé en avril et mai de l'an 1876 / instrumenté dans les mois d'octobre et novembre 13/11/1877. »). Voir aussi Antonín Dvořák. *Thematický katalog*, Bärenreiter Editio Supraphon, Prague, 1996, p. 151 et s.

³ Voir aussi Markéta Hallová, « Zum Brünner Autograph von Dvořáks Kantate *Stabat Mater* » (comme annot. 1), p. 244.

⁴ D'une lettre à Alois Göbl du 31/12/1884, dans : Milan Kuna et al., *Antonín Dvořák. Korespondence a dokumenty 1*, Editio Supraphon, Prague, 1987, p. 462.

⁵ Lettre de Dvořák à Fritz Simrock du 9/2/1879, *ibid.*, p. 159 et s.

⁶ Lettre de Dvořák à Josef Srb-Debrnov de mars 1879, *ibid.*, p. 168.

⁷ Lettre de Dvořák à Balduin Dörfel du 26/8/1881, *ibid.*, p. 258.

⁸ *Ibid.*, p. 270.

tion⁹ et avait largement contribué à sa révision. Le fait que la réduction pour piano fut autorisée par le compositeur en personne a été déterminant pour en faire la base de l'édition présente. Comme elle reflète cependant dans sa forme originale l'état antérieur à la création, surtout en ce qui concerne l'articulation et la dynamique (après la première, Dvořák entreprit toute une série de modifications en vue de la mise sous presse), elle a, pour cette édition, été mise à jour en se référant à la partition imprimée.

La première eut lieu le 23 décembre 1880 à Prague lors du concert annuel de la *Société des musiciens* (elle est aussi la dédicataire de la première impression de la partition), avec l'orchestre du Théâtre provisoire de Prague. Au pupitre, Adolf Čech (1841–1903) qui créa nombre d'œuvres importantes de Dvořák et d'autres grands compositeurs de son temps. Le 2 avril 1882, une représentation fut donnée à Brno sous la direction de Leoš Janáček alors âgé de 27 ans.¹⁰ La première londonienne eut lieu le 10 mars 1883. Un an après, Dvořák fut invité à Londres et put diriger lui-même son *Stabat Mater* au Royal Albert Hall, avec un chœur monumental (250 sopranos, 160 altos, 180 ténors, 250 basses) et un orchestre de grande distribution (92 exécutants rien que pour les cordes). Cette tournée scella notamment la consécration internationale de Dvořák en tant que compositeur et lui valut pour longtemps un grand prestige en Angleterre ; le *Times* décerna même au Bohémien le titre de « musical hero of the hour » à cette époque¹¹. Nommé membre honoraire de la Philharmonic Society, il reçut la commande de composer sa Symphonie n° 7 qu'il put créer dès avril 1885 à Londres. Peu de temps après, le *Stabat Mater* entama sa marche triomphale aux États-Unis et dans toute l'Europe.

Leipzig, septembre 2016
Traduction : Sylvie Coquillat

Lucie Harasim Berná

⁹ Lettre de Dvořák à Josef Zubatý du 10/9/1880, *ibid.*, p. 226.

¹⁰ À propos des deux représentations voir Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka I*, SNKLHU, Prague, 1954, p. 274.

¹¹ *The Times* du 22 mars 1884, p. 4. Voir à ce propos et pour la suite Otakar Šourek, *Život a dílo Antonína Dvořáka II*, SNKLHU, Prague, 1955, p. 194 et s.

Stabat Mater

op. 58

1. Stabat Mater dolorosa (Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso, Coro)

Antonín Dvořák (1841–1904)

Klavierauszug: Josef Zubatý (1855–1931)

bearbeitet von Petra Morath-Pusinelli (*1967)

Andante con moto (♩ = 76)
Legni, Cor, Archi

2 Fl, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg,
4 Cor, 2 Tr, 3 Trb,
Timp, Org,
Archi

7

14

molto espressivo

Timp

poco *a poco* *cre - - - - - scen -*

26

fz *mf*

Aufführungsdauer / Duration: ca. 90 min.

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – 3. Auflage / 3rd Printing 2019 – CV 27.293/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

32 *Tutti*
fz *molto* *cre - - -*

37 *scen - - - do* *ff*

42 *ffz trem.* *p* *f* *pp*
Fg, Vc *Fg.*

47 *Ob* *Fl* *Leg.* *Cor, VI*
Va pizz.

52 *resc.* *mf*

56 *f* *dimi - - - nuen - - - do*

60 *Legni, Cor, Archi*
p *f* *dim.*

65 rit.

Fl, Ob,
Vc

p *morendo* *pp*

71 **a tempo**
Soprano

Coro

Alto

Tenore *pp*

Basso

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta sem la - mo -

Coro

pp

Timp, Va, Vc

Ob

f *p*

jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat Fi - li - us.

pp

Cl, Va

VI

Fg, Vc

Fl

+Trb, Va, Cb

Legni, Cor, Archi

pp *fp* *dim.* *pp* *pp*

85

pp *cresc.* **f**

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

pp *cresc.* **f**

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

pp *cresc.* **f**

Jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

pp *cresc.* **f**

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

pp *cresc.* **f**

92

p

Fi - li - us.

p

Fi - li - us.

p

Fi -

dim.

pp Legni **pp**

100

pp

Soprano

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa.

Fl, Fg, Cor, Archi

ppp molto tranquillo

Archi **pp** *cresc.*

108

Tenore

pp

+ Legni

Sta - bat Ma - ter do - lo -

Cor, Archi

dim.

pp

115

Soprano

p poco a poco cresc.

Alto **pp**

Tenore **p** poco a poco cresc.

Basso **pp** poco a poco cresc.

sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa, sta - bat Ma - ter do - lo -

ro - - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo sa, sta - bat Ma - ter do - lo -

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri -

+ Ob + Clt

pp poco a poco cresc.

sta - bat ter - lo - ro - sa, sta - bat

mf cresc.

jux - ta cru - cem, jux - - - ta cru - cem

p poco a poco cresc.

sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa, sta - bat Ma - ter do - lo -

mf cresc.

mo - - sa, sta - bat Ma - ter

+ Tr

mf cresc.

+ Trib

127

molto cre - - - - - scen - - - - - do

Ma - ter do - lo - ro - - - sa jux - ta cru - - - cem la - - -

molto cre - - - - - scen - - - - - do

la - cri - mo - sa, jux - - - ta cru - cem la

molto cre - - - - - scen - - - - - do

ro - - - sa jux - - - ta cru - cem la

molto cre - - - - - scen - - - - - do

do - - - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la

+ Fl

molto cre - - - - - scen - - - - - do

132

ffz *p*

- - - cri - mo - - - - sa, dum pen-

ffz *p*

- - - cri - mo - - - - sa, dum pen-

ff *ffz* *p*

- - - cri - mo - - - - sa, dum pen-

ff *ffz* *p*

- - - cri - mo - - - - sa, dum pen-

Tutti *p*

ffz *p* Fg, Vc

pp

de - bat, dum pen - de - bat Fi - li-us.

pp

de - bat Fi - li-us.

pp

de - bat, dum pen - de - bat Fi - li-us.

pp

de - bat Fi - li-us.

fp

p

pp

pp

Fg. Vc

Va

Ob

Fl

B *pp*

Ma - do - lo - ro - - - sa

pp

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa

mf

Sta - bat

mf

Sta - bat

Cl

Ob, Cor

Archi pizz.

mf

cresc.

147

f *p* *dim.*

jux - ta - - - - - cru - cem la - - - - - cri -

f *p* *dim.*

jux - ta cru - - - - - cem la - - - - - cri -

f *p* *dim.*

Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta - - - - - cru - cem la - cri -

f *p* *dim.*

Ma - ter do - - - - - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri -

152

sa, sta - bat Ma - ter do - lo -

mo - - - - - sta - bat Ma - ter do - lo -

fz

mo - - - - - sa, sta - bat Ma - ter do - lo - ro - - - - - sa,

mo - - - - - sa,

mf ro - - - - sa, *f* sta - - bat
mf ro - - - - sa, *f* sta - - bat
mf sta - - bat Ma - ter do - lo - ro - sa, sta - - bat
mf sta - - bat Ma - ter do - lo - ro - - - - sa, sta - b

cresc.
cresc.
 Tutti *f* *cresc.*

ff do - lo - ro - sa *p* jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *pp*
ff Ma - ter do - lo - ro - sa *p* jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *pp*
 Ma - - - ter do - lo - ro - sa. *p*
ff Ma - - - ter do - lo - ro - sa *p* jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *pp*

ff *p* *ff* *pp*
 Tutti Archi Fg, Vc Clt, Cor, Archi

167 Tenore solo *fp*

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri -
 dum pen - de - bat Fi - li - us.
 dum pen - de - bat Fi - li - us.
 dum pen - de - bat Fi - li - us.

fp *trem.* *p* *Archi*

Cl^t *p* *Cor, Va*

172 Tenore solo *rit.* *pp* *a tempo* *p*

mo - sa, dum pen - de - bat Fi - li -
 Cu - jus
 Fi

Cl^t *pp* *Vc + Fg* *Va*

177

a - ni - ni -
 con - tri - sta - tam et do - len - tem, per - trans -

Cl^t *Fi*

182

i - vit gla - di - us. Cu - jus a - ni - mam ge -

Cl^t, VI pizz.

187

men - tem, con - tri - sta - tam et do - len - tem,

Ob

p *dim.* *pp*

VI arco Clt, Va

192

per - trans - i - vit gla - di-

Legni

Fg, Vc

fz *f* *dim.*

197

Soprano solo *rall.* **C** a tem *p*

Tenore solo O quam - stis et af-

us.

p dim. *pp* *pp*

fli - cta

et af - fli - cta

Coro

O quam tri - stis et af - fli - cta

O quam tri - stis et af - fli - cta

O quam tri - stis et af - fli - cta

VI

Vc

p *pp*

Legni

p
fu - it il - la be - ne - di - cta

pp
fu - it il - la be - ne - di - cta.

pp
fu - it il - la be - ne - di - cta.

pp
fu - it il - la be - ne - di - cta.

pp
fu - it il - la be - ne - di - cta.

Tr, Trb

Archi

p

214 Soprano solo

Basso solo

ter U - ni - s

mf

Quae mae -

pp

Fl, Ob, Clt

Archi

p

221 Basso solo

f

re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi -

+ Ob, Cor

f

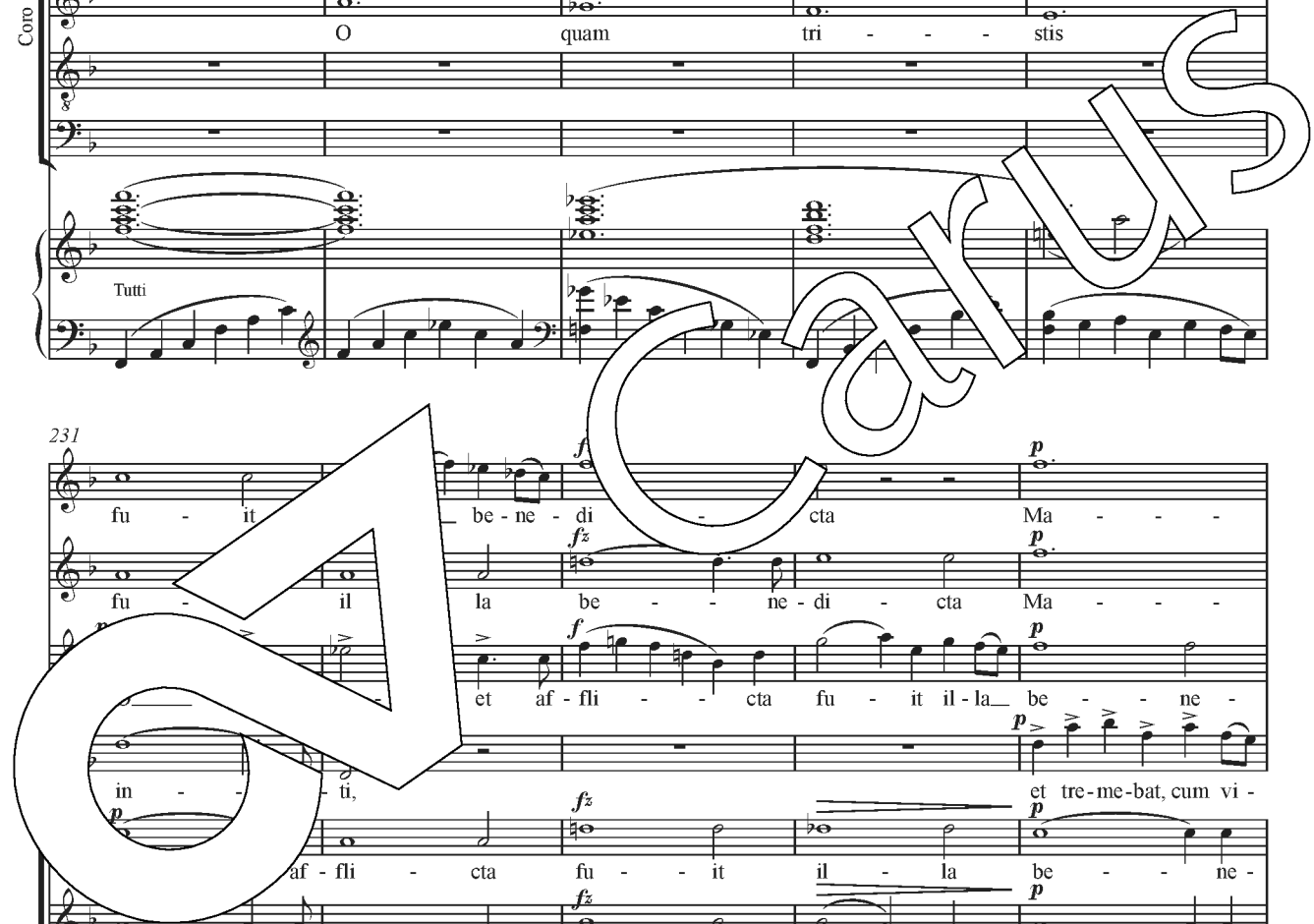
fp *dim.*

pp

molto tranquillo

p
 O quam tri - - stis et af - fli - - cta
 O quam tri - - - - - stis et af - fli - cta
 de - - - bat, et tre-me-bat, cum vi-de - bat na-ti poe-nas
pp
 O quam tri - - - - - stis
 O quam tri - - - - - stis
 Tutti

fu - it be - ne - di - - cta Ma - - -
 fu - il la be - - - ne - di - cta Ma - - -
 et af - fli - - cta fu - it il - la be - - - ne -
 in - - ti, et tre-me-bat, cum vi -
 af - fli - cta fu - - it il - la be - - - ne -
 et af - fli - cta fu - - it il - la be - - - ne -
 O - - quam tri - stis et af - fli - cta fu - it il - la be - - - ne -
 O - - quam tri - - - - - stis et
 cresc. *f* *p*



244

cresc. *f* *fz dim.*

dum vi - de - - - bat na - - - - ti

cresc. *f* *fz dim.*

dum vi - de - - - bat, dum vi -

cresc. *f* *fz dim.*

le - - - - bat, dum vi - - de - - - -

f *fz dim.*

Quae mae-re - bat_ et do - - - - bat, dum vi-de - bat_ na - ti

cresc. *f* *fz dim.*

pi - - - - a Ma - - - - ter, dum

cresc. *f* *fz dim.*

pi - - - - a Ma - - - - ter, dum

cresc. *f* *fz dim.*

quae mae-re - bat_ dum vi - de -

cresc. *f* *fz dim.*

le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - - - bat na - - - - ti

cresc. *f* *dim.*

247

p

poe - - - nas in - cly-ti.

p

- ti poe-nas in - cly-ti. Quae mae-re - bat et do -

p

- bat - ti poe-nas in - cly-ti.

p

poe - - nas in - cly-ti.

pp

bat na - - ti poe-nas in - cly-ti. Quae mae -

p *pp*

de - bat na - - ti poe-nas in - cly-ti. Quae mae -

p *pp*

na - - ti, na - - ti poe-nas in - cly-ti. Quae mae-re-bat et do-le - bat,

p

poe - - nas, Clt poe - - nas in - cly-ti. Clt

p

Fg, Vc Cor, Va Fg, Vc

pp

Quae ma - re - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat, quae ma - re - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat,

re - - bat et do - le - - bat, re - - bat et do - le - - bat, quae ma - re - bat et do - le - bat,

re - - bat et do - le - - bat, quae ma - re - bat et do - le - bat,

quae ma - re - bat et do - le - bat,

pp

Quae ma - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat,

Cl^o Fl^o

Cor, Va Fg, Vc Cor, Va Fg, Va, Vc

re - bat do - le - - bat, pi - - - a

re - do - le - - bat, pi - - - a

quae ma - re - bat et do - le - bat,

p

quae ma - re - bat et do - le - bat,

mf

quae ma - re - bat et do - le - bat,

mf

quae ma - re - bat et do - le - bat,

Instrumental accompaniment for strings and woodwinds.

Ma - ter, dum vi - de - bat *pp* na - - - - ti poe-nas
 Ma - ter, dum vi - de - bat *pp* na - - - - ti poe-nas
 na - ti poe-nas in - cly-ti,
 na - ti poe-nas in - cly-ti,
mf pi - a Ma-ter, dum vi-de - bat, *pp* na - - ti poe - -
 quae mae-re-bat et do-le - bat,
 Ob *p* Ch

Soprano solo
 in - cly - ti, ti poe-nas in - cly-ti,
 Alto solo
 in - cly - ti, ti poe-nas in - cly-ti,
 Tenor solo
 Quae mae-re - bat et do-le - bat, pi - - a
 Bass solo
 -nas in - cly-ti, *p* et tre-me-bat, cum vi-
 na - ti poe-nas in - cly-ti, *p* et tre-me-bat, cum vi-
 in - - cly - ti, *p* et tre-me-bat, cum vi-
 et tre-me-bat, cum vi-
 + Fl, Cor *p* *cresc.* *fp*
 + Fg, Archi

na - - - - - ti poe-nas, na - ti poe-nas, poe-nas

na - - - ti, na - ti poe-nas, na - ti poe-nas, poe-nas

f Ma - - ter, *dim.* dum vi - de - bat, *p* dum vi - de - bat na - ti poe-nas, na - ti poe-nas

Et tre - me - bat, cum vi - de - - - bat na - ti poe-nas

p de - bat *pp* na - - - ti poe - nas in - cly - ti.

p de - bat *pp* na - - - ti poe - nas in - cly - ti.

p de - bat *pp* na - - - ti poe - nas in - cly

de - bat na - - - ti poe - nas - cly

f *dim.* *pp*

Cor

pp

pp in - cly-ti.

pp in - cly-ti.

Archi *cresc.* *f*

E Legni, Archi

fp Cor *dim.* *pp*

molto cresc.

Ma - ter do - lo - ro - - sa jux - ta cru - - cem la - - -

molto cresc.

la - cri - mo - sa, jux - - ta cru - cem la - - -

molto cresc.

ro - - sa jux - - ta cru - cem la - - -

molto cresc.

do - - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - - -

+ Fl

molto cresc.

ffz

p

ffz

p

ff

ffz

p

ff

ffz

p

Tutti

Tutti

ffz

p

Fg, Vc

de - bat, dum pen - de - bat Fi - li-us.

de - bat Fi - li-us.

de - bat, dum pen - de - bat Fi - li-us.

de - bat Fi - li-us.

fp *p* *pp* *pp*

Ob Fl

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - - - sa

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa

mf

mf

mf

Sta - bat

Cl

Archi pizz.

cresc. *mf* *cresc.*

jux - - ta - - - - - cru - - - - - cem la - - - - -

jux - ta cru - - - - - cem la - - - - -

Ma - - ter do - - lo - ro - - sa jux - - ta - - - - - cru - - - - - cem

Ma - - ter do - - lo - ro - - sa jux - - ta

mf *dim.* *dim.* *dim.* *dim.* *f* *dim.*

cresc. *f* *dim.*

324

p cri - mo - - - - sa,
p cri - mo - - - - sa,
p la - cri - mo - - - - sa. *f* Sta - bat Ma - ter do - lo -
p cru - cem la - cri - mo - - - - sa,
p *cresc.* *f* *cresc.*

329

f jux - ta cru - cem la - cri - mo - - - - sa.
f jux - ta cru - cem la - cri - mo - - - - sa. *cresc.*
f ro - - - - sa *f* jux - - - - ta *cresc.* - - - - - cem la - cri -
f jux - - - - cru - cem la - cri -
f *Tutti* *cresc.*
ff Quae mae - re - - - - bat et do -
p
ff Quae mae - re - - - - bat et do -
p
ff mo - - - - sa. Quae mae - - - - re - - - - bat et do -
p
ff mo - - - - sa. Quae mae - - - - re - - - - bat et do -
8va *ff* *p* Archi
p *Fg. Vc*

Tenore solo

f

Sta - bat

pp

le - bat,

quae mae - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat

pp

pp

le - bat,

quae mae - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat

pp

pp

le - bat,

quae mae - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat

pp

pp

le - bat,

quae mae - re - bat et do - le - bat, pi - a Ma - ter, dum vi - de - bat

pp

pp

Tutti

fp

dim.

pp Clt, Cor, Archi

dim.

pp

Soprano solo

pp

Sta - bat

Alto solo

pp

Sta - bat

Tenore solo

- ro

jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, dum pen - de - bat

pp

na - ti

poe - nas in - - - cly - ti,

pp

pp

na - ti

poe - nas in - - - cly - ti,

pp

pp

na - ti

poe - nas in - - - cly - ti.

pp

pp

na - ti

poe - nas in - - - cly - ti.

pp

pp

Vc I

dim.

pp

Cor, Va

Vc II

347

Soprano solo
Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *dim.*

Alto solo
Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *dim.*

Tenore solo
Fi - li - us. *pp* Quae mac -

Basso solo
pp *dim.*

Jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *pp*

Soprano
pp

Alto
pp

na -
pp

na -

Cor, Trb

353

la - cri - mo - sa, *pp* dum pen - de - -

la - cri - mo - sa, *pp* dum pen - de - -

re - bat et do - le - bat, *pp* dum vi - de - bat, pi - a Ma - ter, na - ti

jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, *pp* dum pen - de - -

- - ti poe - - nas in - - cly - ti.

- - ti poe - - nas in - - cly - ti.

Legni

Cor, Trb

Legni, Archi *pp*

- bat Fi - li - us.
 - bat Fi - li - us.
 poe - nas in - cly - ti.
 - bat Fi - li - us.

Qua - re mae -
 re mae -

Legni
 Cor

Coro

mf
 Et do - le - - - bat,
mf
 Et do - le - - - bat,
 re - - - bat et do - le - - - bat,
mf
 re - - - bat et do - le - - - bat,

+ Fl
 poco a poco cresc.

Soli

Et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, dim. *ff* *dim.* *p* *dim.*

Et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, *ff* *dim.* *p* *dim.*

Et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, *ff* *dim.* *p* *dim.*

Et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, *ff* *dim.* *p* *dim.*

Coro

et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, *ff* *dim.* *p* *dim.*

et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, *ff* *dim.* *p* *dim.*

et tre - me - - bat, cum vi - de - bat na - ti poe - nas, *ff* *dim.* *p* *dim.*

ff Tutti *dim.* *dim.*

coll' 8^{va} bassa

poe - nas in - cly - ti. *pp*

nas in - cly - ti.

poe - nas in - cly - ti.

nas in - cly - ti.

poe in - cly - ti. *pp*

poe - nas in - cly - ti. *pp*

poe - nas in - cly - ti. *pp*

poe - nas in - cly - ti. *pp*

pp *ppp* Legni

coll' 8^{va} bassa Legni, Archi pizz.

2. Quis est homo (Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso)

Andante sostenuto (♩ = 63)

p

Eh

Fg

Va, Vc pizz.

+ Va, Vc arco

dim.

6 **Alto solo**

p

Quis est ho - mo qui non fle - ret, quis est

pp

Ob

Clt

Vc

Archi

12

ho - mo qui non fle - Ma - trem Chri - sti si vi - de - ret in tan - to sup - - pli - ci -

+ Cor

p

fz

17

o?

Eh

Eh

+ Clt

p

fz

p

+ Va, Vc, Cb arco

mf

Fg

Fg

Va, Vc pizz.

+ Va, Vc, Cb arco

+ Clt

mf

22

Alto solo

p

Quis est ho - mo qui non fle - ret,

Tenore solo *p*

Quis non pos - set

con - tri - sta - ri,

quis non

VI
dim. *pp* Fl. Ob Fg. Vc Vc, Cb
p *pp* *p*

27

Ma - trem Chri - sti si vi - de - ret, vi - de - ret an - to

pos - set con - tri - sta - ri, Chri - sti Ma - trem con - tem - pla - ri do -

Ob
cresc. *mf* *dim.*
 Fg. Va Va pizz.

sup - pli - ci - o?

len - tem cum Fi - li - o?

VI, Va VI, Ob
p *pp* pizz.

Alto solo

Tenore solo

Basso solo

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

p

cresc.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

fz

Quis est ho - mo

qui non

qui non fle - ret,

Ma - trem Chri - sti

con - tri - sta - ri,

Chri - sti Ma - trem, Chri - sti

fle - ret,

quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem

Ob. VI.

Cor, Archi

trem Chri - sti si vi - de - ret in tan - to sup -

Ma - trem con - tem - pla - ri do - len - tem cum

Chri - sti si vi - de - ret in tan - to sup - pli - ci -

Clt

Ob

Clt

cresc.

Soprano solo *p* *cresc.*
 Quis non pos - set con - tri - sta - ri, quis non pos - set con - tri -

Alto solo *cresc.*
 pli - ci - o? Quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - - trem

Tenore solo *cresc.*
 Fi - li - o? Quis non pos - set, quis non pos - set

Basso solo *cresc.*
 o? Quis est ho - - mo qui non

+ Legni *fp*

Archi *mf*

+ Cor *p*

50 *fz*
 trem con - tem - pla - ri,

p
 Chri - sti vi - de - ret, Ma - trem

fz *dim.*
 Ma - - trem Chri - sti si vi - de - ret,

fp *cresc.* *fz* *p* Ob

p
Chri - sti Ma - trem, Chri-sti Ma - trem,
Chri - sti, Ma - trem
Ma-trem Chri - sti si vi -

mf *p* *p*
VI Clt FI, Ob VI

58
sti_ - - - - - trem con - tem - pla - ri do - *dim.*
Chri - sti, Ma - - trem Chri - sti si vi - de - ret in *dim.*
Ma - trem con - tem - pla - ri do - len - - - - tem cum Fi - li-o?
de - - - - ret in tan - to sup - pli - ci-o?

fz *mf* *fz dim.*
Tutti FI, Clt FI, Ob

62

len - tem cum Fi - li - o?
 tan - to sup - pli - ci - o?

VI
 p
 Archi
 pp

65

pec - ca - tis su - ae gen - tis

Va
 Trb, Archi
 pp

in tor - men - tis, et fla - gel - lis sub

dim.

Pro pec - ca - tis su - ae gen - tis vi - dit Je - sum in tor - men - tis, et fla -

f
 p
 dim.
 dim.
 pp

Legni, Cor, Archi

74

pp di - tum. *p* Pro - pec - ca - tis su - ae

p Pro - pec - ca - tis su - ae gen - tis

pp gel - lis sub - di - tum.

ppp *pp* Trb

Tr Ob

80

gen - tis vi - dit Je - sum in men - tis

vi - dit Je - sum in tor - men - tis, vi - dit Je - sum,

dit Je - sum in tor - men - tis, vi - dit Je - sum in tor -

pp vi - dit Je - sum in tor - men - tis, vi - dit Je - sum in tor -

cresc. + Ob

92

men - tis, et fla-gel - lis sub - di - tum.

men - tis, et fla-gel - lis sub - di - tum.

Vi - dit su - um dul-cem

f *p* *pp* *p*

Legni, Cor

98

na - tum ri - en de-so - la - tum,

Vi - um dul-cem na - tum mo - - ri -

pp

Pro

dum e - mi - sit spi - ri - tum.

en - do de-so - la - tum, dum e - mi - sit spi - -

cresc.

pec - ca - tis su - ae gen - tis vi - dit Je - sum.

Vi - dit Je - sum in tor - men - tis, et fla -

ri - tum.

fz *p* Archi

gel - li - bus ob - di - tum.

Vi - dit Je - sum dul - cem na - tum mo - ri - en - do de - so - la - tum.

Vi - dit Je - sum dul - cem na - tum mo - ri - en - do de - so - la -

fz *pp* + Fg *pp* Clt Fg

Musical score for measures 120-124. The system includes vocal staves and piano accompaniment. The vocal line starts with a *p* dynamic. The lyrics are: "Quis est ho - mo qui non fle - ret, quis est". The piano accompaniment includes parts for Violoncello (Vc), Violini (Va), Flauto (Fl), and Archi (Archi). The piano part has a *pp* dynamic.

Musical score for measures 125-130. The system includes vocal staves and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics: "Quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma - trem Chri - sti si vi - de - ret in tan - to". The piano accompaniment includes parts for Flauto (Fl), Clarinetto (Cl), and Fagotto/Coro (Fg, Cor). Dynamics include *p* and *fz*.

Ma-trem Chri-sti si vi-de-ret, quis est ho-mo qui non fle-ret, Ma-trem
 sup - - - pli-ci-o? Quis est ho-mo qui non fle-ret,
 Chri - sti si vi-de-ret, quis est ho - - mo
 Chri - sti si vi-de-ret, quis est ho - - mo

Legni, *dolente*
 Cor, Archi

vi-de-ret in tan-to sup- pli-ci-o,
 Ma - Chri - sti si vi-de-ret,
 quis est ho - mo qui non fle - ret, Ma-trem
 qui non fle - - ret, Ma - - trem Chri - sti si vi-

cresc. *fz* *cresc.* *f* *dim.*

p Ma - trem Chri - sti, *p* Ma-trem
p Ma-trem Chri - sti, *p* Ma-trem
 Chri - sti, *p* Ma-trem
p de - ret, *p* Ma-trem Chri - sti, *p* Ma-trem

mf dim. *pp* *p*

cresc. vi - de in tan - - to sup - pli - ci-o?
cresc. Chri - sti si vi - de - ret in tan - - to sup - pli - ci-o?
 Chri - sti si vi - de - ret in tan - - to sup - pli - ci-o?
cresc. *ff*
 Chri - sti si vi - de - ret in tan - - to sup - pli - ci-o? Pro pec-

poco a poco cresc.

ca - tis su - ae gen - tis vi - dit Je - sum in tor - men - tis, et fla - gel - - - lis

ff *dim.* *p*

Fg, Vc, Cb + Cor, Trb

su - ae gen - tis vi - dit Je - sum

ca - tis su - ae gen - tis vi - dit Je - sum

Pro pec - ca - tis su - ae gen - tis vi - dit Je - sum

sub - di - tum.

pp *pp* *pp* *pp*

Legni Fl Ob Archi

pp in tor - men - tis, et fla - gel - lis sub - di - tum.

pp in tor - men - tis, et fla - gel - lis sub - di - tum.

pp in tor - men - tis, et fla - gel - lis sub - di - tum.

+ Legni

161 *poco a poco meno mosso*

cresc. *mf* *dim.* *pp*

pp Vi - dit dul - cem na - tum mo - ri - en - do de - so - la - tum,

pp Vi - dit su - um dul - cem na - tum mo - ri - en - do de - so - la - tum,

pp Vi - dit su - um dul - cem na - tum mo - ri - en - do de - so - la - tum,

pp Vi - dit su - um dul - cem na - tum mo - ri - en - do de - so - la - tum,

pp sempre *pp sempre* *pp sempre* *pp sempre*

Clt, Fg, Cor

pp Timp

p *pp*

dum e - mi - sit spi - - ri - tum.

dum e - mi - sit spi - - ri - tum.

dum e - mi - sit spi - - ri - tum.

dum e - mi - sit spi - - ri - tum.

+ Trb

fz

pp

Legni, Cor, Archi

Ob, VI

cresc.

f

Vc, Cb

+ Fl

mf

p

dim.

pp

morendo

rit.

Fl

Cor, Archi

ppp

Cl

ppp

Vc

pizz.

3. Eja Mater, fons amoris (Coro)

Andante con moto (♩ = 69)

Soprano

Alto

Tenore

Basso

ten.

+ Cor

Legni,
Archi

pp

cresc.

mf

5

E - Ma - ter,

p

E - ja Ma - ter,

E - ja Ma - ter,

E - ja Ma - ter, fons a -

ten.

pp

fons a - mo - ris,

fons a - mo - - ris,

mf

p

me sen - ti - re

p

fons a - mo - ris,

fons a - mo - - ris,

mf

p

me sen - ti - re

fons a - mo - ris,

fons a - mo - - ris,

p

mo - ris,

e - ja Ma - ter, fons a - mo - ris,

p

me sen - ti - re vim do -

13

cresc. *f* *dim.*
 vim do-lo - ris fac, ut te - cum lu - - - ge - am.

cresc. *f* *dim.*
 vim do-lo - ris fac, ut te - cum lu - - - ge-am, fac, ut te - cum

cresc. *f* *dim.*
 vim do-lo - ris fac, ut te - cum lu - - - ge - am, lu - - -

cresc. *f* *dim.*
 lo - ris fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te - cum

17

p *p*
 lu - - - ge am. E - ja

p *p*
 lu - - - m. lu - - - n.

p *p*
 Ma - ter, fons a - mo - ris, E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, e - ja

pp

Ma - ter, fons a - mo - ris, Ma - ter, fons a - mo - ris, me sen-ti - re me sen-ti - re vim do-lo - ris,

p *p* *pp* *p*

vim do - lo - ris vim do ris E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, me sen- ut te - cum lu - ge - am. ut te - cum lu - ge - am. ut te - cum lu - ge - am. ti - re vim do - lo - ris, ut te - cum lu - ge - am.

mf *mf* *mf* *mf* *p* *cresc.* *fac.* *mf* *fac.* *fac.* *cresc.* *cresc.* *ff* *ff* *p* *dim.* *pp* *p dolce*

37 **A** *pp* *p*
 E - - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, me sen -
pp *p*
 E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, me sen -
pp *p*
 E - - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, fons a - mo - ris,
pp *p*
 E - ja Ma - ter, fons a - - mo - ris, me sen -

42 *cresc.* *f* *dim.*
 ti - re vim do - lo - ris, vim lo - lo - c, ut
cresc. *dim.*
 ti - re vim do - lo - ris, vim lo - ris fac, ut
sc. *dim.*
 me sen re n do - lo - - ris fac, ut
cresc. *f* *dim.*
 ti - do - lo - ris, vim do - lo - ris fac, ut

p *dim.* *pp* *rit.*
 a - ge - am, fac, ut te - cum lu - ge - am, lu - ge -
dim. *pp*
 te - cum lu - ge - am, fac, ut te - cum lu - ge - am, lu - ge -
p *dim.* *pp*
 te - cum lu - ge - am, fac, ut te - cum lu - ge - am, lu - ge -
p *dim.* *pp*
 te - cum lu - ge - am, fac, ut te - cum lu - ge - am, lu - ge - am, lu - ge -

am, am, am, am,

Legni fac, ut te - cum

pp *poco a poco cresc.*

Cor, Timp, Va
Fg, Vc, Cb

f fac, ut te - cum,

mf fac, ut te - cum lu - ge -

mp fac, ut te - cum lu - ge - am,

lu - ge - am, fac,

f + Archi *8^{va}*

dim. *pp* fac, ut te - cum lu - ge - am.

dim. *pp* fac, ut te - cum lu - ge - am.

dim. *pp* fac, ut te - cum lu - ge - am.

dim. *pp* fac, ut te - cum lu - ge - am.

dim. *pp* *8^{va}* *pp*

p

66

pp

E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, fons a - mo -

pp

E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, fons a - mo -

pp

E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, fons a - mo -

pp

E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, e - ja Ma - ter, fons a -

70

p *cresc.*

ris, me sen - ti - re vim do - lo - ris ut te - cum

p *cresc.*

ris, me sen - ti - re vim do - lo - ris fac, ut te - cum

p *cresc.*

ris, me sen - ti - re vim do - lo - ris fac, ut te - cum

p *cresc.*

mo - ris, re vim do - lo - ris fac, ut te - cum lu - ge -

f

lu - ge - am.

f *dim.* *p*

lu - ge - am, ut te - cum lu - ge - am.

f *dim.* *p*

lu - ge - am, lu - ge - am.

f *dim.* *p*

am, fac, ut te - cum lu - ge - am.

f *Tutti* *dim.* *p* *pp*

Archi

Fg, Vc

p E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris, *p*
 E - ja Ma - ter, fons a -

+ Legni *pp*

p E - ja Ma - ter, fons a - mo - ris,
p e - ja Ma - ter, fons a - mo - ris
 mo - ris, *pp* sen - re vim do - lo - ris

+ Co *dim.* *p*

f fac, fac, ut te - cum lu - ge - am. *p*
f fac, fac, fac, ut te - cum lu - ge - am. *p*
f fac, fac, fac, ut te - cum lu - ge - am. *p*
 Fac, fac, fac, ut te - cum lu - ge - am.

ff Tutti *dim.* *p* *p dolce*

93

p E - - - ja Ma - ter, fons a - mo - ris,

p E - ja Ma - - ter, fons a - mo - ris,

p E - - - ja Ma - - ter, fons *cresc.* a - - mo - ris, fons a -

p E - ja Ma - ter, fons a - - mo - ris,

97

p sen - ti re vim do - lo - ris, vim do -

p me n - ti - re vim do - lo - ris, vim do -

p ris, me sen - ti - re vim do - lo - -

p me sen - ti - re vim do - lo - ris, vim do - lo - ris

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

dim. **p** *dim.*
 lo - ris fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te -
dim. **p** *dim.*
 lo - ris fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te -
dim. **p** *dim.*
 - ris fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te -
dim. **p** *dim.*
 fac, ut te - cum lu - ge - am, fac, ut te - cum lu ge-

pp *dim. sempre*

pp *rit.*
 ge - am, lu - ge - am, lu - ge - am.
pp
 cum lu am, lu - ge - am, lu - ge - am.
pp *pp*
 cum lu - ge - am, lu - ge - am, lu - ge - am, lu - ge - am.
pp *pp*
 am, lu - ge - am, lu - ge - am, lu - ge - am, lu - ge - am.

pp *ppp* Archi

4. Fac ut ardeat cor meum (Basso solo, Coro)

Largo (♩ = 69)

Basso solo

Fac ut ar-de-at cor me - um

Ottoni *f* Clt *p* *fp* Fl, Ob *fz* *pp*

7

in a-man-do Chri-stum De - um,

Ottoni *f* *pp* Ob, Clt *fz* Archi *pp*

14

ut si - bi com - pla - ce - re si - bi com -

VI *p* *mf* *dim.*

Vc, Cb pizz.

20

pla - am. Fac ut ar - de - at cor me - -

Clt *pp*

26

um in a-man - - do Chri-stum De - um, ut si - bi

Fl *pp* Clt *p* Archi

32 Basso solo

com - - pla - ce - am.

Soprano

pp

San - cta Ma - ter, i - stud a - gas, cru - ci - fi - xi

Alto

pp

San - cta Ma - ter, i - stud a - gas, cru - ci - fi - xi

pp
Org

37

fi - ge pla - - gas

fi - ge pla - - gas

Fl.
Cl.

Legni

pp

Archi

rit.

a tempo

f
Fac

f cor - di me - o, cor - di me - o va - li - de, *p* cor - di me - o va - li - - de.

mf *cresc.*

f

p

cor - di me - o, cor - di me - o va - li - de, cor - di me - o va - li - - de.

mf *cresc.*

f

p

Tutti *f*

48 Basso solo *dim.* *f*
ut ar-de-at cor me - um in a-

p Legni *fp* *pp* *f* Ottoni

55
man-do Chri-stum De - um,

p *fp* *fz* Archi *dim.* *pp*

Fl, Ob

61 *p*
ut si - bi com - pla ce - am, ma an - do Chri - stum

pp dolce *mf*

+ Cor

7 Fl

67 *pp*
De ut si - - bi com-pla - ce-am,

pp *pp*

Cl

73 *mf*
com - - pla

p

78 Basso solo *dim.* **pp**

Soprano - - - - - ce - - - - - am.

Alto San-cta Ma-ter, i-stud a-gas, cru-ci-fi-xi fi - ge

San-cta Ma-ter, i-stud a-gas, cru-ci-fi-xi fi - ge

dim. **pp** Org **pp**

84 Soprano pla - - - gas me - o,

Alto pla - - - gas cor - di me - o,

Legni **pp** **mf**

Archi **pp** **mf**

89 cor - di me

Ten. va - li - de. **mf** *cresc.* San - cta Ma-ter, i - stud a-gas, *cresc.*

Basso San - cta Ma-ter, i-stud a - gas, **mf** *cresc.* i - stud a - - - - gas, *cresc.*

San - cta Ma-ter, i - stud a-gas, *cresc.*

poco cresc. **mf** **f** *cresc.*

Trb

94 *f* *dim.* *p*
 San - cta Ma - ter, i - stud a - gas, cru - ci - fi - xi fi - ge
f *dim.* *p*
 san - cta Ma - ter, i - stud a - gas, i - stud a - gas, cru - ci - fi - xi
f *dim.* *p*
 cru - ci - fi - xi fi - ge pla - gas cor - di me - o va - li - de,
f *dim.* *p*
 cru - ci - fi - xi fi - ge pla - gas

Tutti *f* *dim.* *p* *dim.*

100 *dim.* *pp*
 pla - gas cor - di me - o va - li - de.
dim. *pp*
 pla - gas cor - di me - o va - li - de.
p *dim.* *pp*
 cor - di me - o, cor - di me - o va - li - de.
p *pp*
 va - li - de.

Org. *pp* Fl. Ob. *p* *fz* *pp*
 Clt.

p Poco più mosso
 Fac ut ar - de - at cor - me - um
fp *p*
 Legni, Archi

113
 in a - man - do Chri - stum De - um, ut
p *f*
 + Cor *cresc.*

118

f

si - bi com - pla - - - - - ce - am,

dim. *pp* *cresc.*

123

poco rit.

ut si - bi com - pla - - - ce - am, com - pla - ce

mf *dim.* *pp*

128

Tempo I

am. Fac ut ar de at cor me - um in a -

pp dolce *dim.*

VI vib Ob

134

man - do De - - - um, ut si - bi com - pla -

pp

Ob Clt Fg

140

rit.

- - ce - am, ut si - bi com - pla - - - ce - am.

p *dim. pp* *fz* *pp*

Vc, Cb Fl, Ob Legni Cor Archi

5. Tui nati vulnerati (Coro)

Andante con moto, quasi Allegretto (♩ = 42)

Legni

+ Cor

pp
Legni, Va, Vc, Cb
fz
dim.
pp

6 Soprano

pp

mf

Alto

pp

Tenore

pp

mf

Basso

pp

mf

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti,
Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti,
Tu na - ti vul - ne - ra - ti,
Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti,

+ Archi
fz

ra - ti, li - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro - me
tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro - me
tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro - me
tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti pro - me

dim.
pp
fz
p

17

pp *p* *cresc.* *f*
 pa - ti, tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti
pp *p* *cresc.* *f*
 pa - ti, tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti
pp *p* *cresc.* *f*
 pa - ti, tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti
pp *p* *cresc.* *f*
 pa - ti, tu - i na - ti, tam di - gna - ti

pp *cresc.* *f*

23

p *p*
 ... as me - cum di - vi - de.
p *p*
 pro - me pa - ti, poe - nas, poe - nas me - cum di - vi - de.
p *p*
 pro me pa - ti, poe - nas me - cum, poe - nas me - cum di - vi - de.
p *p*
 pro me pa - ti, poe - nas me - cum di - vi - de.

p *fz* *pp* *p*

29

p cresc. *f* *dim.* *p*

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro - me

p cresc. *f* *dim.* *p*

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti pro - me pa - ti,

p cresc. *f* *dim.* *p*

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti, tam di - gna - ti

p cresc. *f* *dim.* *p*

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti pro me pa -

cre - - - - scen *- - - - do* *f* *dim.* *p*

+ Trb

34

pp

ti, poe - nas me - cum di - vi - de,

pp

me pa - ti, poe - nas, poe - nas me - cum di - vi - de,

pp

poe - nas me - cum di - vi - de,

pp *fz*

Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics: "poe - nas, poe - nas, poe - nas, poe - nas, poe - nas, poe - nas, poe - nas, poe - nas,". Dynamics include *f* and *fz*.

Piano accompaniment for the first system, including Clavier (Clt) and Organ (Fg) parts. Dynamics include *fz*, *fz*, *p*, and *fz*. Includes markings for "Ct" and "Tutti".

Vocal staves with lyrics: "nas me di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de,". Dynamics include *pp*, *f*, and *pp*.

Piano accompaniment for the second system, including Clavier (Clt) and Organ (Fg) parts. Dynamics include *f*, *p*, and *pp*.

50

p

poe-nas me-cum, poe-nas me-cum di - vi-de.

dim.

di - vi - de, poe - nas me - cum di - -

p *dim.*

poe-nas me-cum, poe-nas me-cum di - -

p *dim.*

Legni, Archi poe-nas me-cum, poe-nas me-cum di - -

56

pp

vi - de.

pp

vi -

de.

B

f

Un poco

ssso (♩. = 56)

Vc, Cb pizz.

na - ti vul - ne - ra - ti,

f

Tu - i na - ti

f

Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti,

f

Tu - i na - ti

Legni, Cor, Archi

f

+Trb

pesante

f
 poe - - - nas,
 vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti pro - me pa - ti, poe - nas me - cum
 tam - di - gna - ti pro - me pa - ti, poe - nas, poe - -
 vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti,

nas me - - - cum di - - - - - vi -
 di - vi - de, poe - nas me - cum di - vi - de,
 - - - - - nas me - cum di - vi -
 poe - nas me - cum, poe - nas me - cum di - - - - - vi -

80

f de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas, poe - nas me - - - - *dim.*

f poe - nas, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas, poe - nas me - - - - *dim.*

f de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - - - - *dim.*

f de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum di - - - - *dim.*

ff marc.

86

p cum di - - - - vi - de, *f* *dim.*

p - - - - cum di - - - - vi - de, *f* *dim.*

- - - - vi - de, *f* poe - - - -

p - - - - vi - de, *f* poe - - - -

p *dim.* *f* *dim.* *fz*

92

poco a poco rit.

Tempo I (♩. = 42)
molto tranquillo

f *p* *p* *dim.*

poe - - - - - nas.
poe - - - - - nas.
nas, poe - nas me - cum di - vi - de.
nas, poe - nas me - cum di - vi - de.

fz *p* *dim.* *pp*

Legni, Cor, Archi

98

fz *dim.* *pp* *pp*

104

pp *p* *cresc.* *f* *p*

na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti pro me pa - ti,
na - ti vul - ne - ra - ti,
p *cresc.* *f* *p*
Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - ti pro - - me pa - ti,
pp *cresc.* *f* *p*
Tu - i na - ti vul - ne - ra - ti, tam di - gna - - ti pro me pa - ti,

pp *fz* *fz* *p* *dim.* *pp*

110

Piano accompaniment for measures 110-114. The score features a complex rhythmic pattern with sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include forte (f), fortissimo (ff), and pianissimo (pp).

115

Vocal staves for measures 115-119. Four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) sing the Latin text "poe - nas, poe - nas, poe - nas me - cum di - vi -". Dynamics range from forte (f) to pianissimo (pp).

Piano accompaniment for measures 115-119. Includes a trumpet part marked "+ Trb". Dynamics include forte (f) and pianissimo (pp).

Vocal staves for measures 120-124. The text continues with "de, poe - nas me - cum di - vi - de, poe - nas me - cum, poe - nas me - cum di - vi - de,". Dynamics include forte (f) and pianissimo (pp).

Piano accompaniment for measures 120-124. Dynamics include forte (f) and pianissimo (pp).

Piano accompaniment for measures 125-129. Includes a section for woodwinds and strings labeled "Legni, Archi". Dynamics include forte (f) and pianissimo (pp).

poe - nas me - cum di - vi - de.

pp *dim.*
poe - nas me - cum di - - - vi -

pp *dim.*
poe - nas me - cum, poe - nas me - cum di - - - vi -

pp *dim.*
poe - nas me - cum, poe - nas me - cum di - - - vi

pp
de. _____

pp
de. _____

pp

6. Fac me vere tecum flere (Tenore solo, Coro Tenore, Basso)

Andante con moto (♩ = 56)

+ Ob

Archi *p* *f p* *f p* *f p* *f p* *pp* + Fg

7

13 Tenore solo *p*
Fac me ve-re tecum fle-re,

19 *pp*
te-cum fle-re, cru-ci-fi-xo con-do-le-re, do-nec e-go vi-xe-ro.
Archi pizz. *p* + Legni *pp* VII

25 Coro *pp*
Basso *pp*
Fac me ve-re te-cum fle-re, te-cum fle-re, cru-ci-fi-xo
Fac me ve-re te-cum fle-re, te-cum fle-re, cru-ci-fi-xo
pp VII + Legni

30 Tenore solo

8 Tenore *dim.* *pp* Fac me ve - re te - cum fle - re,
con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

8 Basso *dim.* *pp*
con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

dim. *pp* *fp*

35

8 te - - cum fle - re, cru - ci - xo con - do - le - do - nec e - go

fp *fp* *dim.*

p *f* *dimin.* *p*
Fac me ve - re te - cum fle - re, te - cum fle - re,

p *f* *dimin.* *p*
Fac me ve - re te - cum fle - re, te - cum fle - re,

Archi *pp* *p* *cresc.* *f* *dim.* *pp*
+ Legni

pp *f* *p*

cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

pp *f* *p*

cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

pp *leggiero cresc.* *f* *dim.* *p*

+ Cor

A

p

Fac me ve - re te - cum fle - re, te - fle re, cru - ci - fi - xo

Legni,
Va pizz.

Vc pizz.

VI

pp

Legni

le - re, do - nec e - go vi - xe - ro.

pp

Fac me_ ve - re_ te - cum fle - re,

pp

Fac me ve - re

pp

Legni, Trb, Archi

te - cum fle - re, cru - ci - fi - xo con - do - le - re,

te - cum fle - re, fac me ve - re

+ Cor

dim. do - nec e - go vi - xe - ro. *pp* Jux - cru - te-cum

dim. te - cum fle - re.

p *f*

poco a poco accelerando

in plan - ctu de - si - de - ro, *f*

p Te li - - ben - ter so - ci - a - re in *f*

Te li - - ben - ter so - ci - a - re *f*

f
 in plan - - ctu de - si - de-ro, in
 plan - ctu de - si - de-ro, in plan - ctu de - si - de-ro, in plan - ctu de -
 in plan - ctu de - si - de-ro, in plan - ctu de - si - de-ro, in

a tempo
p
 plan - ctu de - si - - de - ro.
 si - de-ro, in plan - ctu in plan - ctu de - si - de-
 plan - ctu in plan - ctu de-ro.

dim. *p* Legni

p
 Fac me ve - re te-cum fle - re, te-cum fle -

Legni, Archi
pp Archi pizz. *pp* Legni

re, cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe-ro,

Fac me ve - re te - cum fle - re, te - cum fle - re,

Fac me - cum fle - re, te - cum fle - re,

re, cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe-ro.

Legni, Cor

Archi *f*

f cru - ci - fi - xo con - do - le - re, *dim.* do - nec e - go *p* vi - xe-ro.

f cru - ci - fi - xo con - do - le - re, *dim.* do - nec e - go *p* vi - xe-ro.

fp
Tutti *f* *dim.* *p*
marc.

p Fac me ve - re te - cum fle - re, te - cum fle re,

pp Fac me ve - re te - cum fle re, te - cum - re,

pp Fac ve - re te - cum fle - re,

pp cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go vi - xe-ro.

pp cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go

pp cru - ci - fi - xo con - do - le - re, do - nec e - go

pp Clt *pp*

109 Poco più mosso

109 *f* ^ ^

Jux - ta cru - cem te-cum sta - re, in

vi - xe-ro. *f* ^ Te li - - - ben-ter so - ci-

vi - xe-ro. *f* ^ Te li - - - ben-ter so - ci-

Archi *mf* *f* *fz* Tutti *ff*

113

plan - ctu de - si - de-ro, in plan-ctu de-si - de-ro, *pp*

a - re in plan-ctu de-si - de-ro, in plan-ctu de-si - de-ro, in *pp*

a - re in plan-ctu de-si - de-ro, in plan-ctu de-si - de-ro, in

dim. *pp*

Clt, Fg

117 *p* *f*

- ctu de - si - de - ro.

plan-ctu, in plan - - ctu de - si - de - ro.

plan-ctu, in plan-ctu, in plan - - ctu de - si - de - ro.

f *ff* Tutti

+ Ob, Cor

122 *dim.* *p* *dim.* *pp*

Clt, Fg *dim.* *pp*

Fl, Clt *pp*

Ve, Cb pizz.

7. Virgo virginum praeclara (Coro)

Largo (♩ = 52)

Legni,
Archi *p* *cresc.* *fz* *fz* *dim.* *p*

9 Soprano *pp* *pp* *pp* *pp*

Alto *pp* *pp* *pp* *pp*

Tenore *pp* *pp* *pp* *pp*

Basso *pp* *pp* *pp* *pp*

Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,
Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,
Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,

Cor *fp*

pp *p* *p* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, mi - hi jam non
vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a -
Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a -
Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,

Ob *fp* *fp* *fp* *p*

Cor *fp* *fp* *fp* *p*

Fg

mf *p* *pp*
 sis a - ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re.
mf *p* *pp*
 ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re.
mf *p* *pp*
 ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re.
p *mf* *p* *pp*
 mi - hi jam non sis a - ma - ra.

mf *p* *pp* *f* *fz*
molto espressivo
 Archi

pp
 Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,
pp
 Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,
pp
 Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,
pp
 Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra,

fz *dim.* *p*

43

p *f* *p* *p*

Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

p *f* *p* *p* *f*

Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

p *f* *p* *p* *f*

Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

p *f* *p* *p* *f*

Vir - go vir - gi - num prae - cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra,

Clt

Archi

fp *p*

51

pp *f* *f* *f*

sis a - ra: fac me te - cum plan - ge - re,

mi - hi jam non sis a - ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re,

mi - hi jam non sis a - ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re,

pp *f* *f*

mi - hi jam non sis a - ma - ra: fac me te - cum plan - ge - re,

Clt

+ Ob, Archi

pp *f* *f*

+ Fg, Cor

fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum, fac me te - cum,
 fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum, fac me te - cum,
 fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum, fac me te - cum,
 fac me te - cum plan - ge - re, fac me te - cum, fac me te - cum,

Archi Legni
 ff Vc, Cb

pl - ge - re.
 fac me am plan - ge - re.
 fac me te - cum plan - ge - re.
 fac me te - cum plan - ge - re.

p pp ff Archi fz fz fz f dim.

B

pp Vir-go vir-gi-num prae - cla - ra,

pp Vir-go vir-gi-num prae - cla - ra,

pp Vir-go vir-gi-num prae - cla - ra,

pp Vir-go vir-gi - num prae - cla ra,

p pp



mf p cresc. f

mf p cresc. f

mf p cresc. f

mf p cresc. f

mf < fz mf fz p cresc. f

Ob + Legni, Cor Ob + Legni, Cor

Vc, Cb pizz. Legni, Archi

cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, Vir - go
 cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, Vir - go
 cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, Vir - go vir - gi - num,
 cla - ra, mi - hi jam non sis a - ma - ra, Vir - g

Legni *pp* *p* + Archi *mf* *p* *Arco* *zz.*

- num pra
 - num
 Vir - go vir - gi - num pra
 vir - gi - num pra

cresc. *f*
cresc. *f*
cresc. *f*
cresc. *f*

Legni, Archi *p* *cresc.* *f* *fz*

107

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: *f* fac_ me_ te - cum, fac_ me

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: *f* fac_ me_ te - cum *dim.*

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: *f* fac_ me_ te - cum *dim.*

pp mi - hi jam non sis a - ma - ra: *f* fac me te cum *dim.*

Ob. VI

f *espressivo*

115

p - ge - fac_ me_ te - cum, fac me

p te-cum ge - re, *p* fac, fac me

p plan - - ge - re, *f* fac_ me_ te - cum *p* plan - - ge - re, fac me

p plan - - ge - re, *p* fac_ me_ te-cum,

Archi + Legni, Cor

p *f* *fz* *fz* *p*

te - cum plan - ge - re, mi - hi jam non sis a - ma - ra: fac me te - cum,

te - cum plan - ge - re,

te - cum plan - ge - re, mi - hi jam non sis a -

te - cum plan - ge - re, mi - hi jam non sis a -

Legni *pp* *p* *fp* *pp*

Fg, Vc

te - cum plan - - ge - re.

fac, fac me te - cum plan - - ge - re.

ma - - ra: fac me te - cum plan - - ge - re.

ma - - ra: fac me te - cum plan - - ge - re.

+ Cor, Archi *mf* *pp* *ff* Archi

Four empty musical staves, two for vocal parts (soprano and alto) and two for piano accompaniment (treble and bass clefs), all in the key of D major.

+ Legni, Cor

fz

dim.

pp

Musical score for piano accompaniment from measure 142 to 148. It features a treble and bass clef. The music includes a forte *fz* section, a *dim.* (diminuendo) section, and a *pp* (pianissimo) section. There are triplets of eighth notes in both hands.

molto

pp

senza corona

Fac me te - - cum plan - ge - re.

Fac me te - cum plan - ge - re.

Fac me te - - cum plan - ge - re.

Fac me te - cum plan - ge - re.

Vocal and piano accompaniment for measures 149-154. The vocal parts (soprano, alto, and tenor) sing the Latin text "Fac me te - - cum plan - ge - re." The piano accompaniment is in the key of D major and includes a *pp* (pianissimo) section. There are triplets of eighth notes in the bass line.

dim.

pp

Piano accompaniment for measures 154-158. It features a *dim.* (diminuendo) section and a *pp* (pianissimo) section. The music includes triplets of eighth notes in the bass line.

8. Fac ut portem Christi mortem (Soprano solo, Tenore solo)

Larghetto (♩ = 104)

Clit
p

Fg. Cor.
Va, Vc, Cb pizz.

Fl, Ob

7 + Clit
cresc. *fz* *dim.* *p cresc.*

14 *dim.* *p dim.* *pp*

21 Soprano solo *p*
Fac ut por - tem Chri - sti mor - tem,

pp Archi

29 *pp* *p*
Chri - sti mor - tem, pas - si - o - nis fac con - sor - tem, pla - - - -

+ Fg

38 **Soprano solo** *pp* **A**

Tenore solo - - gas re - - co - le - re.

Fac ut por - tem Chri - - sti

Ob, Clt

Vc, Cb pizz.

45 *pp*

Fac ut por - tem Chri - sti mor - tem,

mor - tem, fac ut por - tem Chri - sti

Fl

Ob, Clt

Va

Vc pizz.

50

fac ut por - tem Chri - sti mor - tem, Chri - sti mor - tem,

Chri - sti mor - tem, pas - si - o - nis con -

Ob, Clt Clt

Vc pizz.

55 *dim.* *pp*

pas - si - o - nis fac con - sor - tem, pla - gas re - -

sor - tem, pla - - - - - gas re - -

Vc pizz.

61

co - le - re. Fac - ut por - tem Chri - sti

co - le - re. Fac - ut

VI dolente

p Cor, Va, Vc

Fl, Ob

cresc. *sim.* *fz* *cresc.*

67

mor - tem, fac - ut por - tem Chri - sti mor - tem

por - tem Chri - sti mor - tem, fac - ut por - tem

f *fp* *dim.*

f *fp* *dim.*

Fl, *8va* Ob

f *fp* *dim.*

72

tem, pas - si - nis fac - con -

tem, pas - si -

pp *cresc.*

76

sor - tem,

o - nis fac - con -

VI

fp *pp*

80

et pla - - - - -

sor - - - - - tem, et pla - - - - -

cresc.

cresc.

Fl

pp

Cor

Fg, Va

85

- - - - - gas re

- - - - - gas re

p

p

fz

dim

Legni, Archi

90

co - re.

co - le - re.

Clt

pp

Fg, Va, Vc pizz.

96

Fac me pla - gis vul - ne - ra - ri, vul - ne - ra - ri, cru - ce

Fac me pla - gis vul - ne - ra - ri,

Fl, Ob

pp

Clt, Fg

fp

103

hac in-e-bri - a - ri, in - e - bri - a - ri, ob a - mo - - - -

vul - ne - ra - - - ri, cru - ce hac in - e - bri - a - - - - ri,

dim.

110

- - - - rem Fi - - - - li - i. ac - ut

ob a - mo - rem, ob a - mo - rem Fi - - - - li - i.

pp *p*

Archi Le

117

por - tes su - m - - - - tem, pas - si - o - nis fac con - sor - tem, et pla -

Pas - si - o - nis fac con - sor - tem,

p *8va*

Fg, Vc

125

gas re - co - le - - - - re.

et pla - gas re - co - le - - - - re.

8va

Legni, Cor, Trb

fz *dim.* *pp*

Fg, Va

9. Inflammatus et accensus (Alto solo)

Andante maestoso (♩ = 54)

Alto solo

Legni, Archi *f*

marc.

8va bassa ad lib.

4

flam - ma - tus

p

stacc.

7

et ac - cen - sus per te Vir - go, sim de - fen - sus in

pp

Clt

10

di - - - e ju - di - - ci - i. In-flam - ma - - tus et ac -

Fl Ob Clt

p

Fg, Vc pizz. VI pizz. Vc, Cb pizz.

13

cen - sus, per te Vir-go, sim de-fen-sus in di - - - e. iu -

pp *cresc.* *cresc.*

VI pizz. Fg

16

di - - - ci - i.

f *f* Legni, Archi *p*

19

dim. *pp* *mf*

VI

23 *p*

In - flam - ma - tus et ac - cen - sus per te Vir - go, sim de - fen - sus in

pp Legni *p*

27 *p*

di - - e ju - di - ci - i. + Cor, Archi In - flam - ma - tus et ac - cen - sus

pp *p*

31

per Vir - go, sim de - fen - sus in di - e ju - -

Legni + Archi

p

35 *dim.* *pp* *f*

di - - - ci - i. Fac me cru - ce

+ Cor, Trb

dim. *pp* *p* *f*

39

cu - sto - di - ri, mor - te Chri - sti prae - mu - ni - ri, con - fo - ve - ri

Legni, Ottoni

p dim.

43

gra - - - - ti - a, con - fo - ve ri,

ritard. a tempo

Clt

pp

pp

mf

Cb r.

47

con - te - ri gi - - - ti - a.

Legni, Archi

pp

dim.

f

dim.

8^{va} bassa ad lib.

51

Fac - me cru - ce cu - sto - di - ri, mor - te Chri - sti prae - mu - ni - ri,

p

p

dim.

p

f

55 *f*

con - fo-ve - ri, con - fo-ve - ri, con - fo-ve - ri gra -

p

58 *p*

- - ti-a. Fac - tu - ce

p

Clt Fl Ob Clt

Fg, Vc pizz. Vl pizz. Vc, Cb pizz.

62 *pp* *mf* *dim.*

cu - s - di ri, mor-te Chri-sti prae - - - mu - ni - ri,

65 *p*

con - - fo - ve - - ri, con - fo-ve - ri gra - ti - a, con - fo-ve - ri

Legni, Archi

f *p* *cresc.*

+ Cor, Timp

69 *f* gra - ti - a, *f* con - fo - ve - ri gra - - - ti -

73 *f* a. *f* Fac me cru - ce cu - sto - di - ri, mor - te C - risti prae - ni - ni - ri,

pp Cor, Trb, Timp *pp*

77 *p* con - ve - ri, *f* con - fo - ve - ri, *f* con - fo - ve - ri gra -

p *cresc.* *f* Legni

80 *dim.* *a tempo* ti - a.

dim. *p* + Archi *pp*

10. Quando corpus morietur (Soli Soprano, Alto, Tenore, Basso, Coro)

Andante con moto (♩ = 76)

Legni, Cor, Timp. **pp**
Vc, Cb

cresc. *dim.*

8

Alto solo **p**
Basso solo **p**

Quan-do cor-pus mo-ri-e-tur,
Quan-do cor-pus mo-ri-e-tur,

Legni **pp**
Vc pizz. **p**

13

fac ut a-ni-mae do-ne-tur pa-ra-di-si glo-ri-a.
fac ut a-ni-mae do-ne-tur pa-ra-di-si glo-ri-a.

fp **fz** **p**

Soprano solo
Alto solo **p**
Basso solo **p**

cor-pus mo-ri-e-tur, fac ut
Quan-do cor-pus mo-ri-e-tur, fac ut
Quan-do cor-pus mo-ri-e-tur, fac ut

Ob. Fg, Vc Clt Fl Ob

Archi pizz.

dim. *p*

a - - ni-mae do - ne - tur pa - ra-di-si glo - ri - a.

fac ut a-ni-mae do - ne - - - tur pa-ra-di-si glo - ri - a.

dim. *p*

a - - ni-mae do - ne - tur pa - ra-di-si glo - ri - a.

ne - - - tur pa - - ra - di - si glo - ri - a.

mf

Quan-do cor- mo - ri-

Qua do

mf

Quan-do

f *dim.* *m.* *mf*

mf

e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - tur, quan - do

mo - ri - e - tur,

mf

Quan-do cor-pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni-mae do - ne - tur, quan - do

cor - pus mo - ri - e - tur,

Clt, Va Fl, VI

Fg, Vc

mf

Archi

33 *poco a poco*

cor - pus mo - ri - e - tur, quan - do

mf quan-do cor-pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do-

f cor - pus mo - ri - e - tur, quan - do

quan-do cor-pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur, que do

Clt

Ob, Cor

Cor

Fg, Vc

37 *cresc.*

mo - ri - tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur

cresc. ne - tur, un - do cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do -

cresc. pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur, fac ut

cresc. cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur, fac ut

Ob, Cor

Ob, Cor

VII *poco a poco cresc.*

Clt

molto cresc.
 pa - ra - di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri - a,
molto cresc.
 ne - tur pa - ra - di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri -
molto cresc.
 a - - - ni-mae do - - - ne - - - tur pa - ra -
molto cresc.
 a - - - ni-mae do - - - ne - - - tur pa - ra -

Tutti *molto cresc.*

si glo - ri - pa - ra - di - si glo - - - - - ri -
 a, - ra-di - si glo - - - - - ri -
 si glo - - - - - ri -
 di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri -

ff

49 *ffz* *rit.* *a tempo*

Coro

a, pa - ra - di - si glo - - ri - a,
 a, pa - ra - di - si glo - - ri - a,
 a, pa - ra - di - si glo - - ri - a,
 a, pa - ra - di - si glo - - ri - a,

ffz *ff* *ff* *ff*

ffz *ff*

V *Va pizz.*

54 *p dolente*

Soli

Quan - do cor - pus mo - ri - e - - tu
 Quan do cor - pus mo - ri - e - tur,
 Quan - do
 Quan - do cor - - - pus mo - - -

p *mf*

Coro

Legni *p dolente* + Archi *cresc.*

f *mf* *dim.* *p*

fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra -

f *mf* *dim.* *p*

fac ut a - ni - mae do - ne - tur

f *mf* *dim.* *p*

cor - pus mo - ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra -

f *mf* *dim.* *p*

- ri - e - tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur

cresc. *mf* *p*

+Trb

di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri - a, pa - si glo - ri -

cresc. *f*

pa - di - si glo - ri -

f

di - si glo - ri - a, pa - ra - di - si glo - ri -

cresc. *f*

- di - si glo - ri -

p *f*

pa - ra - di - si glo - ri -

p *f*

pa - ra - di - si glo - ri -

p *f*

pa - ra - di - si glo - ri -

p *f*

pa - ra - di - si glo - ri -

cresc. *f* *Tr*

mf

a. A - - - - - men,

a. A - - - - - men,

a. A - - - - - men,

a. A - - - - - men,

Legni, Archi *f*

mf

f

75

a - - - - - men,

f A - - - - - men,

f A - - - - - men,

A - - - - - men,

a - - - - - men,

a - - - - - men,

a - - - - - men,

f a - - - - - men,

f a - - - - - men,

fz

+ Tr, Trb

90

a - - - - - men,
a - - - - - men,
a - - - - - men, a - - - - - men,
men,
men,
a - - - - - men, a - - - - - men,
men,
men, a - - - - -

95

a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,
men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,
men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,
a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,
a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,
men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,
men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,

Musical score for measures 100-104. It features four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics are "a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men." The piano part includes dynamic markings like *f* and *ff*. A large, stylized watermark "CARUS" is overlaid on the score.

Musical score for measures 105-109. It continues with four vocal staves and piano accompaniment. The lyrics are "a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men." The piano part includes dynamic markings like *f* and *ff*. A large, stylized watermark "CARUS" is overlaid on the score.

110

a - - - men, a - - - men, a - -

a - - - men, a - - - men, a - -

a - - - men, a - - - men, a - -

115

men, a - - - men, a - - - men, a - -

a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - -

a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - -

men,
men,
men,

men, a - - men, a - - - men,
men, a - - - men, a - - - men,
men, a - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,

men a - men, a - men, a - - men,
men, a - -
men, a - -
a - - - men, a - -

fz

Musical score for measures 140-145. It features four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics "a - men, a - men, a" are repeated across the vocal parts. The piano part includes complex rhythmic patterns with many sixteenth notes. A large, stylized watermark "CARUS" is overlaid on the score.

Musical score for measures 146-151. It features four vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts consist of sustained notes with some dynamics markings like "v". The piano accompaniment continues with rhythmic patterns. A large, stylized watermark "CARUS" is overlaid on the score.

men!

men!

men!

men!

men! *ff* Quan - do cor - pus mo - ri - e -

men! *ff* Quan - do cor - pus ri -

men! *ff* Quan - do pus mo - ri - e -

men! *ff* Quan - do r - pus mo - ri - e -

men! *ff* Quan - do r - pus mo - ri - e -

tur, ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra -

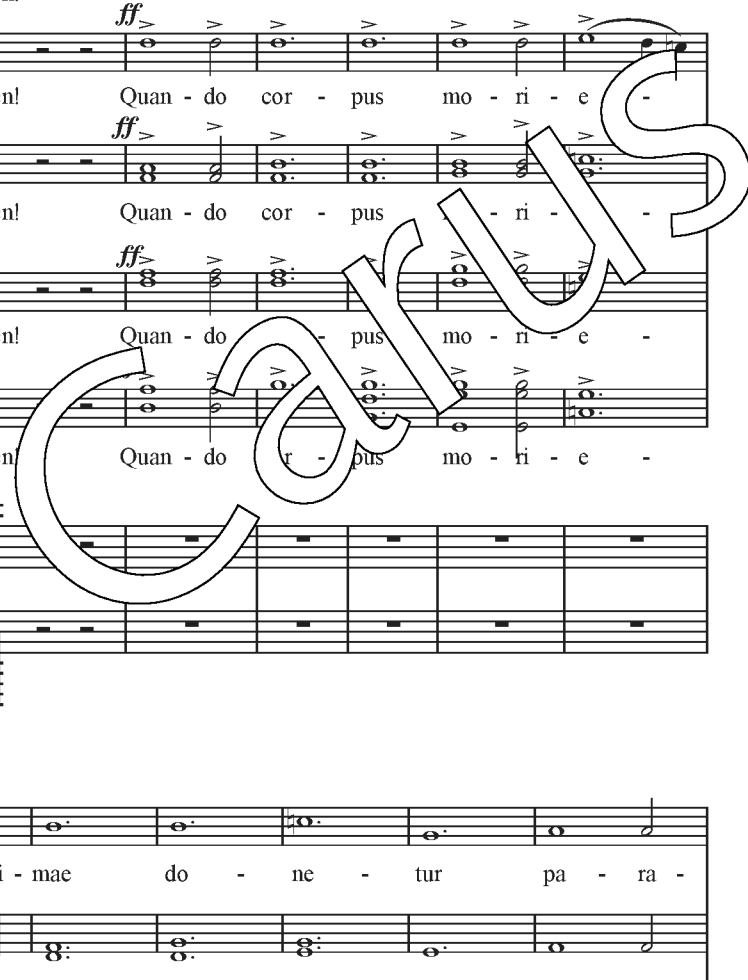
tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra -

tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra -

tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra -

tur, fac ut a - ni - mae do - ne - tur pa - ra -

Coro



di - si, pa - ra - di - si glo - - - - -

di - si, pa - ra - di - si glo - - - - -

di - si, pa - ra - di - si glo - - - - -

di - si, pa - ra - di - si glo - - - - -

p

fff

fff

fff

fff

ri - al!

ri - al!

ri - al!

ri - al!

fff

Archi

dim.

pp

dim.

pp

molto tranquillo

193

pp

Soli

A - - - men, a - - - men, a - - - men!

Coro

A - - - men, a - - - men, a - - - men!

pp Tutti Tutti tutti Fg, Vc

199

Quasi Andante

pp

A - - - men, a - - - men, a - - - men!

A - - - men, a - - - men, a - - - men!

A - - - men!

A - - - men, a - - - men, a - - - men!

molto tranquillo

pp

VI Cor, Archi Legni, Cor *p cresc.*

in tempo (Allegro)

f cresc. *dim.* A - - - - - men!

f cresc. *dim.* A - - - - - men!

f cresc. *dim.* A - - - - - men!

f cresc. *dim.* A - - - - - men!

f cresc. *dim.* A - - - - - men!

f cresc. *dim.* A - - - - - men!

f cresc. *dim.* A - - - - - men!

f *dim.* Legni

p dim.

Vc + Va Va VI

pp dim. *ppp* *pp* + Cor

ppp + Archi

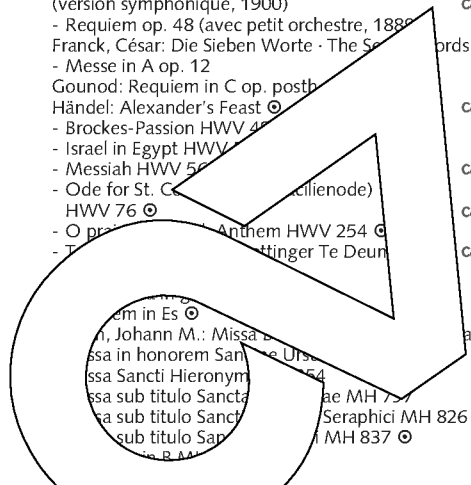
Va 6 6 6 6

- zuverlässiger Notentext auf Urtext-Basis
- gut spielbarer Klaviersatz
- hochwertige Druckqualität
- komplettes Aufführungsmaterial lieferbar

- reliable editions based on Urtext
- easily playable keyboard accompaniments
- high-quality printing
- performance material available on sale

Bach, C. P. E.: Magnificat Wq 215 / BR E4 ⊕	carus plus	33.215/03
- Heilig Wq 217 / BR F77 ⊕		33.217/03
Bach, J. S.: sämtliche Kantaten · complete cantatas		
- Himmelfahrtsoratorium · Ascension oratorio BWV 11 ⊕	carus plus	31.011/03
- Messe in h-Moll · B Minor Mass BWV 232 ⊕	carus plus	31.232/03
- Johannespassion · St. John Passion BWV 245	carus plus	
- Traditionelle Fassung · traditional version (1739/1749)		31.245/93
- Fassung · version II (1725)		31.245/53
- Fassung · version IV (1749)		31.245/03
- Magnificat in D BWV 243 ⊕	carus plus	31.243/03
- Markuspassion · St. Mark Passion BWV 247 ⊕		31.247/03
- Matthäuspassion · St. Matthew Passion BWV 244	carus plus	31.244/03
- 4 Missae in F, A, g, G BWV 233–236		31.233/03–31.236/03
- Osteroratorium · Easter Oratorio BWV 249 ⊕		31.249/03
- Weihnachtsoratorium · Christmas Oratorio BWV 248	carus plus	31.248/53
Beethoven: Missa in C op. 86 ⊕	carus plus	40.688/03
- Missa solemnis op. 123	carus plus	40.689/03
- Symphonie Nr. 9 op. 125. Finale	carus plus	23.801/03
Brahms: Ave Maria op. 12 ⊕		40.180/03
- Der 13. Psalm ⊕		40.182/03
- Ein deutsches Requiem op. 45 ⊕	carus plus	27.055/03
- Schicksalslied op. 54		10.399/03
Bruckner: Te Deum	carus plus	27.190/03
Buxtehude: Also hat Gott die Welt geliebt BuxWV 5 ⊕		36.010/03
- Das Jüngste Gericht ⊕		36.019/03
- Membra Jesu nostri ⊕		36.013/03
Cherubini: Krönungsmesse · Messe solennelle in G		40.087/03
- Requiem in c ⊕	carus plus	40.086/03
Dvořák: Messe in D op. 86 ⊕		40.657/03
Fauré: Requiem op. 48		27.311/03
(version symphonique, 1900)	carus plus	27.311/03
- Requiem op. 48 (avec petit orchestre, 1888)		27.311/03
Franck, César: Die Sieben Worte · The Seven Words		40.010/03
- Messe in A op. 12		40.610/03
Gounod: Requiem in C op. posth.		27.311/03
Händel: Alexander's Feast ⊕	carus plus	55.073/03
- Brookes-Passion HWV 41		55.048/03
- Israel in Egypt HWV 44		55.054/03
- Messiah HWV 56	carus plus	55.056/03
- Ode for St. Cecilia's Day (Ceciliennode) HWV 76 ⊕	carus plus	10.372/03
- Oprecht, wie der Wacholder (Anthem HWV 254 ⊕)	carus plus	40.911/03
- Te Deum (Hymn for the Birthday of St. Catherine of Bingen Te Deum)	carus plus	55.283/03
		55.053/03
		50.703/03
		97.004/03
		50.305/03
		54.546/03
		54.254/03
		50.328/03
		50.329/03
		54.837/03
		54.838/03
		50.321/03
		50.348/03
Haydn: Schöpfung · The Creation	carus plus	51.990/03
- Missa brevis in F	carus plus	40.601/03
- Missa brevis St. Joannis de Deo in B (Kleine Orgelsolomesse · Little Organ Solo Mass)	carus plus	40.600/03
- Missa Cellensis (Kleine Mariazelmesse)		40.606/03
- Missa Cellensis in honorem BVM in C (Cäcilienmesse) ⊕	carus plus	40.604/03
- Missa in Angustiis (Nelsonmesse)	carus plus	40.609/03
- Missa in honorem BVM in Es (Große Orgelsolomesse)		40.603/03
- Missa in tempore belli (Paukenmesse)	carus plus	40.607/03
- Missa „Rorate coeli desuper“ in G		40.602/03
- Missa Sancti Bernardi von Offida in B (Heiligmesse)		40.608/03
- Missa Sancti Nicolai in G (Nikolaimesse)	carus plus	40.605/03
- Missa in B (Harmoniemesse)		40.612/03
- Missa in B (Schöpfungsmesse) ⊕		40.611/03
- Missa in B (Theresienmesse · Theresien Mass)	carus plus	40.610/03
Herzogenberg: Die Geburt Christi op. 90		40.196/03
- Die Passion op. 93		40.197/03
- Erntefeier op. 104		40.198/03

Homilius: Johannespassion · St. John Passion HoWV I.4 ⊕	carus plus	37.103/03
- Markuspassion · St. Mark Passion HoWV I.10 ⊕		37.110/03
- Passionskantate HoWV I.2 ⊕		37.104/03
- Weihnachtsoratorium · Christmas oratorio HoWV I.1 ⊕		37.105/03
Mauersberger: Christvesper RMWV 7		7.201/03
Mendelssohn: Christus MWV A 26	40.169/03 und	40.170/03
- Der 42. Psalm · Psalm 42 MWV A 15 ⊕	carus plus	40.072/03
- Elias · Elijah MWV A 25 ⊕	carus plus	40.130/03
- Hymne „Hör mein Bitten“ · „Hear my prayer“ MWV B 49 ⊕	carus plus	40.165/03
- Lauda Sion MWV A 24 ⊕		40.077/03
- Lobgesang. Sinfonie-Kantate MWV A 18 ⊕	carus plus	40.076/03
- Magnificat in D MWV A 2 ⊕	carus plus	40.181/03
- O Haupt voll Blut und Wunden MWV A 8 ⊕		40.067/03
- Paulus · St. Paul MWV A 14 ⊕	carus plus	40.129/03
- Vom Himmel hoch MWV A 22 ⊕		40.189/03
- Wer nur den lieben Gott lässt walten MWV A 7 ⊕		40.072/03
Monteverdi: Vespro della Beata Vergine ⊕	carus plus	27.801/03
Mozart: Sämtliche geistliche Vokalwerke · complete sacred vocal works		
- Davide penitente KV 469		40.067/03
- Exsultate, jubilate KV 165		40.767/03
- Missa in c (Waisenhausmesse) KV 139		40.614/03
- Missa brevis in G KV 140	carus plus	40.623/03
- Missa brevis in D KV 194 ⊕	carus plus	40.625/03
- Missa in C (Spätmesse · Spätmess) KV 220	carus plus	40.626/03
- Missa in C (Königsmesse · Coronations-Messe) KV 317	carus plus	40.618/03
- Missa solemnis in C KV 317		40.619/03
- Missa in c KV 421 (Bernini) KV 421	carus plus	51.651/03
- Missa in c KV 421 (Levin) KV 421		51.427/03
- Missa in c KV 421 (Maurer) KV 421		40.620/03
- Requiem KV 626		51.626/53
- Requiem KV 626 · Mauchner		40.630/03
- Requiem KV 626 · Süßmayr	carus plus	51.626/03
- Vesperae Johannes de Confessore KV 339 ⊕	carus plus	40.059/03
Puccini: La Messa a 4 voci (Messa di Gloria) SC 6	carus plus	40.645/03
Rachmaninow: Der Stern von Bethlehem op. 164 ⊕	carus plus	50.164/03
- Missa in A op. 126 für Frauenchor · for women's choir ⊕		50.126/03
- Missa in B op. 172 für Männerchor · for men's choir ⊕		50.172/03
- Messe in C op. 169		50.169/03
- Requiem op. 60		50.060/03
- Stabat Mater op. 16		50.016/03
Rossini: Petite Messe solennelle ⊕	carus plus	40.650/03
- Messa di Rimini		40.674/03
- Miserere		40.805/03
- Stabat Mater	carus plus	70.089/03
Ryba: Missa pastoralis bohémica		40.678/03
Saint-Saëns: Oratorio de Noël ⊕	carus plus	40.455/03
- Requiem		27.317/03
Salieri: La Passione di Gesù Cristo		40.942/03
Schubert: Sämtliche geistliche Vokalwerke · complete sacred vocal works		
- Magnificat in C D 486 ⊕	carus plus	70.053/03
- Messe in G D 167	carus plus	40.675/03
- Messe in Es D 950 ⊕	carus plus	40.660/03
Schütz: Weihnachts-Historie ⊕	carus plus	20.435/03
Suppé: Missa pro defunctis. Requiem		40.085/03
Telemann: Die Tageszeiten ⊕		39.137/03
- Donner-Ode		39.142/03
- Hosianna dem Sohne David		39.117/03
- Machet die Tore weit ⊕	carus plus	39.105/03
Verdi: Requiem	carus plus	27.303/03
- Stabat Mater		27.294/03
- Te Deum		27.194/03
Vivaldi: Beatus vir (Ps 111) RV 597 ⊕		40.012/03
- Credo RV 591 ⊕	carus plus	40.004/03
- Dixit Dominus (Ps 109) RV 594 ⊕		40.007/03
- Gloria RV 589 ⊕	carus plus	40.001/03
- Kyrie RV 587 ⊕		40.005/03
- Magnificat RV 610 ⊕	carus plus	40.002/03



carus plus – Innovative Übehilfen (die Chor-App, Übe-CDs Carus Choir Coach) oder Klavierauszüge **XL** erhältlich / ⊕ auf Carus-CD eingespielt / innovative practice aids (the choir app, practice CD series Carus Choir Coach) or vocal scores **XL** available / ⊕ on Carus CD